

www.visit-magdeburg.de

MAG DE BURG

*stadtleben
aktivität
historie*

beeindruckt

In **48**
Stunden

*... die schönsten Sommer-
highlights entdecken.*



ottostadt
magdeburg

MAG DE BURG

stadtleben
aktivität
historie

beeindruckt

Sommer
2026



📌 Erleben Sie die Welt mit SmartGuide – Ihrem digitalen Gästeführer!

Die SmartGuide-App eröffnet in Magdeburg völlig neue Möglichkeiten für Ihre Stadt-erkundung! Entdecken Sie mit Ihrem Smartphone die geheimnisvollen Ecken und imposanten Wahrzeichen der Elbmetropole, begleitet von spannenden Audio-Geschichten, die Sie auf eine Reise durch die Zeit mitnehmen. Und das Beste: Sie bestimmen selbst, wann und wo Sie Magdeburg erkunden möchten. Mit dem digitalen Reiseführer an Ihrer Seite lernen Sie die Stadt auf völlig neue Weise kennen!

Ihnen stehen verschiedene Routen zur Auswahl:

Magdeburg entdecken – Der klassische Stadtrundgang zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt eröffnet die abwechslungsreiche Geschichte der Elbmetropole. Verfügbar in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch sowie für Sehbeeinträchtigte.

Industrielle Revolution und Industriekultur – Diese Tour führt durch Magdeburgs industrielles Erbe an der Elbe. Als bedeutender Standort für Schwerindustrie und Maschinenbau prägen historische Industrieanlagen und technische Innovationen bis heute das Stadtbild.

Architektur mit Schwung – Ulrich Müthers Schalenbauwerke sind architektonische Meisterwerke und zeugen von gestalterischem Anspruch, technischem Know-how und handwerklichem Können. Auf dieser Route erkunden Sie Müthers bedeutendste Bauwerke der Stadt.

Guericke-Meile – Entlang der Guericke-Meile können Sie dem Universalgenie durch Magdeburg folgen. Bekannt ist Otto von Guericke vor allem für seine Experimente zum Luftdruck mit den Magdeburger Halbkugeln.

Magdeburg 1631 – Die Hörspieltour erzählt von dramatischen letzten Stunden Magdeburgs kurz vor der katastrophalen Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg.

📌 Jetzt Newsletter
abonnieren: Events &
Tipps aus Magdeburg



📌 Die besten Apps
für Ihren Aufenthalt
in Magdeburg



Liebe Gäste,

ein Fluss, unzählige Sommermomente: Wer Magdeburg entdeckt, erlebt eine Stadt, die Genuss, Kultur und Natur mühelos verbindet.

Die Sommersonne blinzelt zwischen historischem Gemäuer und modernen Fassaden hervor, blitzt zwischen rauschenden Blättern in den Parks voller Sommerfrische auf – und lässt Monumente der Technik- und Industriegeschichte Schatten werfen. Die Stadt der faszinierend bunten Kontraste trägt kurzärmelig – das Leben spielt sich an den längsten Tagen des Jahres an der Elbe, in den Cafés und den Gärten ab. Besonders urig ist es in den gemütlichen Biergärten.

48 Stunden sind eine Einladung zum Treibenlassen. Die schönsten Orte reihen sich fast von selbst aneinander – und zwischen allem bleibt immer Zeit für eine Pause im Grünen oder einen spontanen Genussmoment. 48 Stunden sind ein Anfang: zum Entdecken, Durchatmen und Wiederkommen.

Der Elbauenpark lockt mit weiten Wiesen, Themengärten und dem Jahrtausendturm als architektonischem Highlight. Im Herrenkrugpark, der ältesten Parkanlage der Stadt, sorgen alte Bäume und ruhige Wege für entspannte Stunden im Schatten. Hier wird spürbar, wie weitläufig und grün Magdeburg ist.

Urbanes Flair und Geschichte gehen dabei Hand in Hand. Technik und Baukultur prägen das Stadtbild: Das imposante Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee und das benachbarte Wasserstraßenkreuz stehen für Ingenieurskunst, die man hautnah erleben kann. Kunst und Geschichte wiederum eröffnen weitere Perspektiven – etwa in der Gedenkstätte Moritzplatz, die Raum für Erinnerung und Reflexion bietet.

Und zwischendurch? Einfach genießen. Vielleicht bei einer Fahrt mit der Weißen Flotte Magdeburg, beim Radeln entlang der Elbe oder beim Flanieren durch die Stadt.

Magdeburg ist kein Ort für schnelle Checklisten. Diese Stadt lässt sich nicht abhaken. Und glücklich schätzt sich, wer mehr als 48 Stunden eingeplant hat. Und wer nicht – kommt bestimmt wieder!

📌 Gästebefragung

Jetzt teilnehmen und gewinnen:

- Familieneintritt im Elbauenpark oder Zoo
- Stadtrundfahrt im Cabrio-Doppeldeckerbus
- Magdeburger Genussbox



INHALTSVERZEICHNIS

S.6 STADTPLAN

S.8 STADT AM FLUSS

Sommerliche Highlights entlang der Elbe

S.12 ENTSPANNTER AUSZEIT AUF DEM WASSER

Genuss garantiert – bei den Sonderfahrten der Weißen Flotte

S.14 SOMMER IN DER ELBESTADT

News aus der Tourist Information

S.16 KULINARIK

Magdeburg genießt den Sommer

S.18 FAMILIENERLEBNISSE

Made in Magdeburg

S.20 ELBAUENPARK IN DER URZEIT

Gigantische Saison im Freizeitparadies

S.22 ZOO MAGDEBURG

Tierische Erlebnisreise quer durch die Kontinente mitten in der Stadt

S.24 ERLEBNISSE UNTER HOHEN BAUMKRONEN

Der Herrenkrug: Unterwegs in Magdeburgs ältester Parkanlage

S.26 SHOPPING IN DER STADT

Einkaufen und Genießen in Magdeburg

S.28 FAHRSTUHL FÜR SCHIFFE: AUF UND AB SEIT FAST 90 JAHREN

Technik und Baukunst begeistern zwischen Elbe und Mittellandkanal

S.30 SEHENSWERTES IN MAGDEBURG

*Home is where the Dom is
Die Grüne Zitadelle von Magdeburg*

S.34 OTTOSTADT – DEM ERBE VERPFLICHTET

Des Kaisers Liebesnest und Lieblingspfalz

S.36 HINTER GEHEIMAKTEN UND GEFÄNGNISMAUERN

Gedenkstätte Moritzplatz und Stasi-Archiv Magdeburg zeigen, wie politische Verfolgung und Überwachung in der DDR funktionierten und bis heute nachwirken

S.38 VON HIER AUS NOCH VIEL WEITER

Magdeburger Kunst und Kultur zwischen Kloster, Bühne und Buckauer Kiez

S.40 VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

S.48 FORSCHUNG, WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Eine ideale Verbindung

S.50 SPORTSTADT MIT HERZ UND GESCHICHTE

Magdeburg auf dem Olymp

S.52 SOMMERFRISCHE RUND UM MAGDEBURG

Badeseen für aktive und entspannte Tage

S.54 MAGDEBURG FÜR ALLE



8

Stadt am Fluss



16

Kulinarik



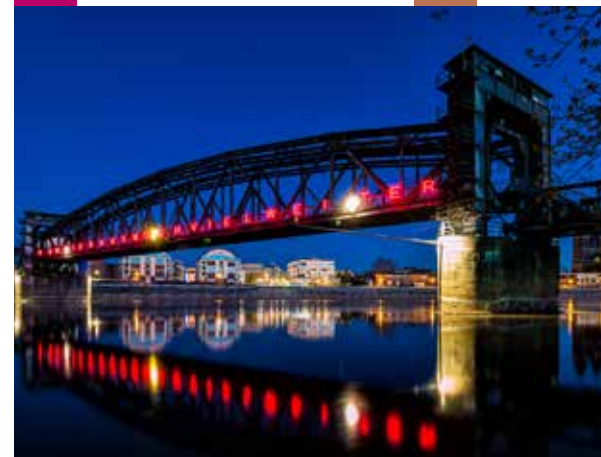
18

Familienerlebnisse



36

Hinter Geheimakten und Gefängnismauern



38

Von hier aus noch viel weiter



40

Veranstaltungen im Sommer

STADTPLAN

Gastronomie

- 1 Strandbar I S.8
- 2 Hafenbar Magdeburg I S.8
- 3 Eiskonditorei Bortscheller I S.9
- 4 Montego Beachclub I S.10
- 5 Le Frog Brasserie am See I S.10
- 6 Mückenwirt I S.11
- 7 FRIEDA FROST Ice Cream I S.14
- 8 Herzstück - Das Kuchenatelier I S.14
- 9 Mademoiselle Cupcake I S.14
- 10 Fritz & Helga I S.16
- 11 Vini Paolo I S.17
- 12 Das ELB I S.17

Freizeit & Sport

- 34 Skateanlage I S.10
- 35 Kettcar- & Rikschaverleih I S.10
- 36 Tret- & Ruderbootsverleih I S.10
- 37 Stand-Up-Paddeln I S.11
- 38 Camping am Petriförder I S.8
- 39 Yachthafen I S.8
- 40 Weiße Flotte I S.12
- 41 Pferderennbahn I S.24
- 42 GETEC-Arena I S.50
- 43 Avnet Arena I S.50
- 44 Carl-Miller-Bad I S.18
- 45 STRANDPARX cable island I S.52

Sehenswürdigkeiten & Highlights

- 13 Zoologischer Garten Magdeburg I S.22
- 14 Jahrtausendturm I S.18
- 15 Kloster Unser Lieben Frauen I S.38
- 16 Grüne Zitadelle von Magdeburg I S.32
- 17 Otto-von-Guericke-Zentrum/Lukasklause I S.8
- 18 Rathaus mit Altem Markt
- 19 Johanniskirche I S.8
- 20 Dom I S.30
- 21 Hyparschale I S.8
- 22 Albinmüller-Turm I S.8
- 23 MDR Landesfunkhaus I S.8
- 24 Klosterberggarten I S.10
- 25 Wissenschaftshafen I S.48
- 26 Elbbalkon I S.9
- 27 Festungsanlage Fort XII I S.10

Kultur

- 28 Datsche I S.11
- 29 Dommuseum Ottonianum I S.18
- 30 Gedenkstätte Moritzplatz I S.36
- 31 Gesellschaftshaus I S.38
- 32 Oper Magdeburg I S.38
- 33 Schauspielhaus I S.38



Tourist Information Magdeburg
Breiter Weg 22

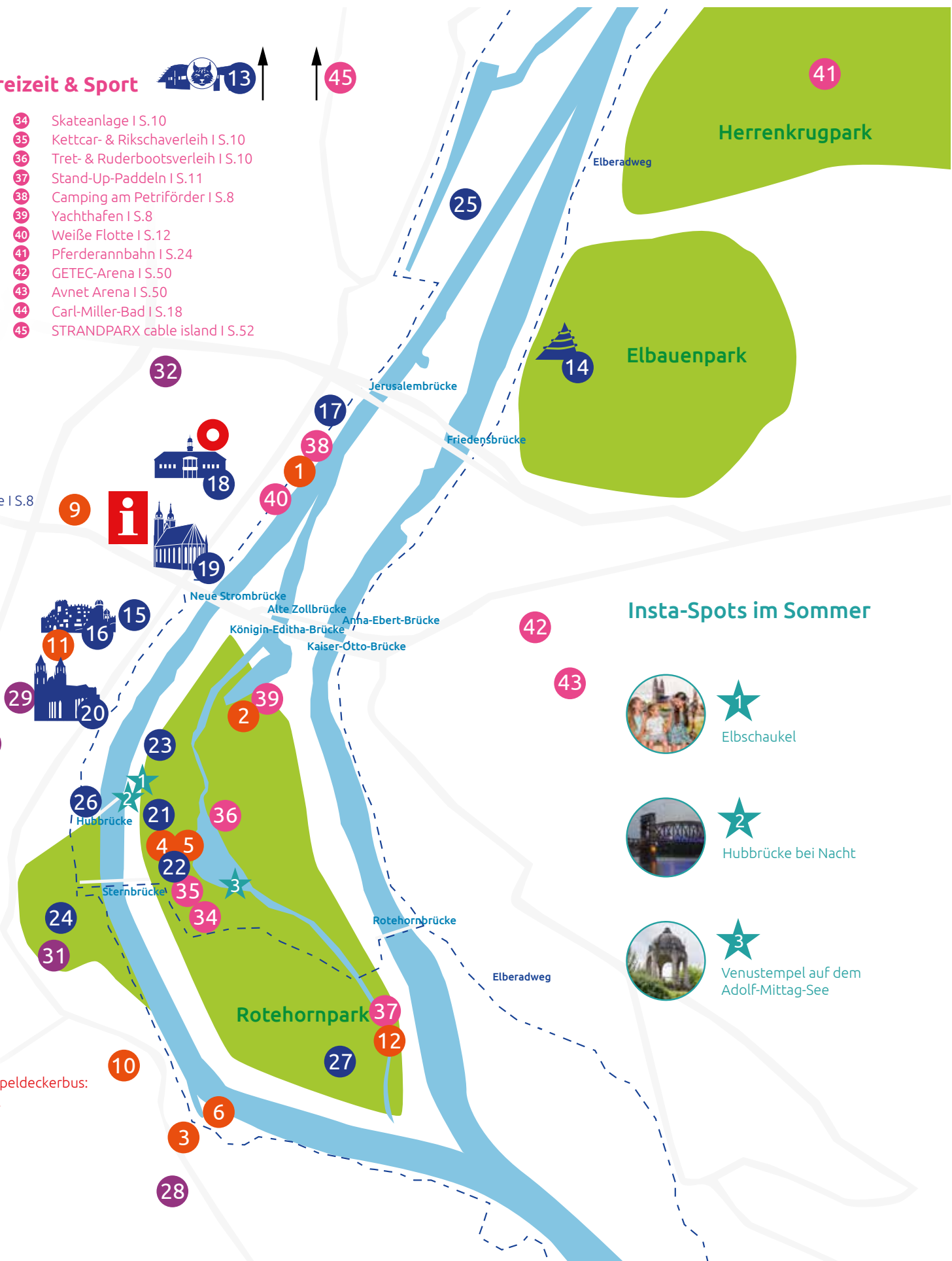


Tourist Information Magdeburg
Hauptbahnhof



Treffpunkt Stadtrundfahrt mit dem Doppeldeckerbus:
Alter Markt/Otto-von-Guericke-Denkmal

Die Karte gibt Ihnen einen Überblick über die Orte, die in dieser Broschüre Erwähnung finden. Der Stadtplan ist vereinfacht dargestellt und dient Ihnen als Orientierung. Sollten Sie Fragen haben, helfen Ihnen unsere Mitarbeitenden der Tourist Information Magdeburg gern weiter.



Insta-Spots im Sommer



1
Elbschaukel



2
Hubbrücke bei Nacht



3
Venustempel auf dem
Adolf-Mittag-See

STADT AM FLUSS

Sommerliche Highlights entlang der Elbe

Magdeburg und die Elbe – diese Verbindung ist lebendiger denn je. Entlang des Flusses wächst eine moderne Stadtkulisse mit neuen Quartieren, architektonischen Highlights und einem vielfältigen gastronomischen Angebot. Am Elbufer im Stadtzentrum pulsiert das Leben im Einklang mit dem Strom.

An der Elbe spazieren

Spaziergehen an der Elbe gehört in Magdeburg einfach zum Ausflugsprogramm. An sonnigen Tagen scheint es, als würde die halbe Stadt auf der Elbuferpromenade unterwegs sein. Kein Wunder, hier fließt das Wasser und eine beeindruckende Aussicht gibt es obendrein. Und das an beiden Ufern. Auf der Stadtseite ragen historische Bauwerke in den Himmel: das Kloster Unser Lieben Frauen, die Johanniskirche und der Dom. Gegenüber öffnet sich der Blick auf das Landesfunkhaus des Mitteldeutschen Rundfunks, den Albinmüller-Turm und die Hyparschale – eine Mehrzweckhalle mit markanter Dachkonstruktion.

Eines der auffälligsten Gebäude direkt an der Promenade ist die Lukasklausur mit ihrem mittelalterlichen Festungsturm. Das historische Gemäuer gehört

zum Otto-von-Guericke-Zentrum. Das dazugehörige Museum präsentiert die Geschichte Magdeburgs und Fakten über das Universalgenie Otto von Guericke.

Ein paar Schritte weiter öffnet sich der Petriförder: ein lebendiger Ort zum Treffen, Entspannen oder Übernachten. Der Wohnmobil-Stellplatz zählt zu den begehrtesten der Region. Wer hier verweilt, schläft mit direktem Blick auf die Elbe – und das mitten in der Stadt.

In den warmen Monaten verwandelt sich das Ufer an dieser Stelle in eine kleine Oase. Eine Strandbar lockt mit Liegestühlen, weißem Sand und kühlen Drinks. Von den vorbeiziehenden Ausflugsschiffen winken die Passagiere, die mit der Weißen Flotte in Strandnähe zu Touren starten.

Noch ein Tipp für Camper: Auch die Stellplätze im Yachthafen am Rand des Stadtparks sind sehr reizvoll. Der Blick richtet sich auf die Marina im Winterhafen. Freizeitkapitäne lichten hier die Anker für Boots-, Kanu- und Floßfahrten. Am Ufer duftet es nach Gegrilltem, während bei Open-Air-Events die Stimmung angeheizt wird. Ein Freiluftkino sorgt für Unterhaltung und in der Hafenbar erklingt Livemusik.



Im Domviertel schlendern

Entlang der Elbe führt der Weg zur Hubbrücke, einer der ältesten und größten Deutschlands. Kurz davor ragt ein gläserner Balkon über den Fluss. Beim Blick in die Tiefe strömt die Elbe unter den Füßen – fast so, als würde man über dem Wasser schweben. Von hier aus ist auch Magdeburgs Wahrzeichen zum Greifen nah: Der Dom St. Mauritius und Katharina beeindruckt schon beim bloßen Hinschauen. Rundgänge in der Kathedrale und im Kreuzgang sollten Magdeburg-Gäste unbedingt einplanen.

Mit dem Dom im Rücken ist beim Rundum-Blick die Grüne Zitadelle von Magdeburg nicht zu übersehen. Das letzte Projekt von Friedensreich Hundertwasser ist schräg, bunt und einzigartig – mit verspielten Innenhöfen, goldenen Kugeln auf dem Dach und allerlei Details für den zweiten Blick.

Kulinarischer Tipp an der Elbe

Bei Bortscheller direkt am Elberadweg zaubern Eiskonditoren hausgemachtes Eis und Krokant. Hier treffen klassische Sorten auf saisonale Spezialitäten.





Reif für die Insel? Dann ist der Stadtpark Rotehorn genau der richtige Ort! Im grünen Freizeitparadies, das von der Elbe umschlossen ist, erholen sich die Einheimischen und Gäste. Im Kiez am anderen Ufer tauchen Sie ins bunte Leben ein.

Wohlfühlinsel – Stadtpark

Der Stadtpark Rotehorn ist eines der beliebtesten Ausflugsziele in Magdeburg. Hier ist alles im Fluss: Das Areal ist von der Alten Elbe und der Stromelbe umgeben. Von der Altstadt aus führt ein kurzer Fußweg ins weitläufige Grün. Der schönste Weg dorthin führt über die Sternbrücke, von der sich in beide Richtungen reizvolle Ausblicke bieten. Unmittelbar hinter der Brücke zweigt rechts ein Uferweg ab, der stets entlang der Elbe bis zur Rotehornspitze führt. Dort teilt sich der Fluss in zwei Arme und eröffnet ein beeindruckendes Panorama auf mehrere Stadtteile.

Im Stadtpark gibt es weit mehr zu entdecken als nur schöne Ausblicke: Unter der historischen Hubbrücke befindet sich einer der beliebtesten Fotospots der Stadt. Dort lädt die Elbschaukel dazu ein, mit Blick auf Dom und Elbe hin und her zu schwingen. In Schwung zu kommen, ist im Stadtpark ohnehin ganz leicht. Auf der Skateranlage, mit dem Kettcar auf den Wegen oder beim Tretbootfahren auf dem Adolf-Mittag-

See werden Besucherinnen und Besucher auch sportlich aktiv. Um den Park zu erkunden, kann man sich auf ein Fahrrad schwingen, mit Skates unterwegs sein oder eine Rikscha mieten. Unterwegs gibt es viel zu entdecken: von der historischen Festungsanlage Fort XII mit Café über die Südspitze bis hin zur sagenumwobenen Salzquelle. Die Kinder erobern dafür den großen Spielplatz am Albinmüller-Turm.

Sogar ein Hauch von Südsee schwebt über Magdeburgs grüne Oase: Der Montego Beachclub zieht Erholungssuchende und Sportbegeisterte gleichermaßen an. Mit einem Cocktail im Liegestuhl oder aktiv beim Beachvolleyball: Zwischen Karibiksand und Parklandschaft lässt sich der Alltag vergessen. Und auch das Le Frog bietet den perfekten Rahmen für eine Pause. In der Brasserie am See werden köstliche Speisen und Getränke serviert – mit Blick auf den Venustempel am Adolf-Mittag-See.

Pulsierender Kiez – Buckau

Auf der anderen Elbe-Seite erstreckt sich Buckau. Magdeburgs kreativer Kiez vereint einen Mix aus Kultur, Geschichte und entspanntem Lebensgefühl. Mit-tendrin: der Klosterberggarten, einer der ältesten Volksgärten Deutschlands. 2025 feierte Magdeburg sein 200-jähriges Bestehen mit vielen Events, Ausstellungen, Konzerten, Führungen und Mitmachaktionen.

Nicht zu vergessen: der Mückenwirt. Näher am Fluss gehts nicht. Mit Biergarten und regionaler Küche ist die Location der perfekte Ort nach einem Spaziergang oder einer Radtour. Alternativer geht es in der Datsche zu, einer Kult-Location mit Konzerten, Parties und offenen Gesprächen mitten im bunten Kiez, wenige Gehminuten von der „Mücke“ entfernt.



Fahrrad-Tipp

Ab der Brücke am Wasserfall den Elberadweg nutzen, dafür den Schildern mit weißem „e“ auf blauem Grund folgen, in Westerhüsen mit der Gierfähr übersetzen.

Wassersport-Tipp

Stand-up-Paddeln auf der Elbe ab der Einsatzstelle Winterhafen und anschließend entspannen in der Hafenbar



Tipp

Bis 15. August ist die Hyparschale sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

ENTSPANNTE AUSZEIT AUF DEM WASSER

*Genuss garantiert – bei den Sonderfahrten
der Weißen Flotte*



Lounge-Musik, exklusive Drinks und der Blick auf die Elbe: Zwischen Magdeburger Dom, Sonnenuntergang und Stadtpanorama wird der Fluss zur entspannten Bühne für genussvolle Abende. Die Weiße Flotte Magdeburg bringt Urlaubsfeeling aufs Wasser – mit kulinarischen Themenfahrten, die mehr sind als eine klassische Schiffsrunde.

Kulinarische Vielfalt an Bord – bei Fahrten in den Abend mit Gaumenfreuden

Leinen los! Wenn die Ausflugsschiffe am Petriförder ablegen, bleibt der Alltag am Elbufer zurück. Die Weiße Flotte hat in ihrem Fahrplan mehrere Highlights: Abendtouren, Stadtfahrten und kulinarische Extras versprechen entspannte Auszeiten auf dem Wasser mit

vielen Specials, etwa bei den „Fahrten in den Abend mit Gaumenfreuden“.

Das bedeutet: drei Stunden voller Augenschmaus und kulinarischer Köstlichkeiten vom Buffet. Das Konzept ist bewusst vielseitig gehalten: Jede Tour steht unter einem eigenen kulinarischen Motto – von mediterranen Klassikern über herzhaftes BBQ bis hin zu nostalgischen Gerichten der DDR-Küche. Dazu gibts den passenden Rahmen aus Abendlicht, Elbe und der grünen Freizeitmetropole am Fluss.

Bis August startet die Weiße Flotte jeden zweiten Freitag um 18 Uhr für etwa anderthalb Stunden ab Petriförder südwärts in Richtung Wochenende.



Exklusive Cocktails – bei den Fahrten ins Wochenende

Wenn die Sonne langsam über der Elbe untergeht und Magdeburg in warmes Abendlicht taucht, beginnt an Bord der Weißen Flotte die perfekte Mischung aus Entspannung, Musik und Genuss. Bei der „Fahrt ins Wochenende“ stehen Lounge-Musik, entspannte Gespräche und gute Drinks im Mittelpunkt. Einfach mal treiben lassen ist das Motto – mit frisch gemixten Cocktails, Longdrinks, alkoholfreien Erfrischungen und zwei exklusiven Signature Cocktails, die sonst nicht auf der Karte zu finden sind.

Dazu serviert die Bordküche leichte Snacks und sommerliche Kleinigkeiten. Überdachte Sitzbereiche garantieren Entspannung bei jedem Wetter. Und wenn der Sommer mit lauen Temperaturen am Abend glänzt, stehen auf dem Oberdeck Liegestühle bereit. Viel zu sehen gibt es obendrein: Die Tour führt vorbei an der Johanniskirche, am Dom, Kloster, Stadtpark, dem Szeneviertel Buckau und der idyllischen Flusslandschaft bis Schönebeck-Frohse – ganz relaxt natürlich.

➤ Gaumenfreuden

Bis in den Herbst hinein heißt es an ausgewählten Samstagen jeweils von 19 bis 22 Uhr: Leinen los für Themenabende mit Geschmack!

Sommertermine 2026

19. September 2026 – „Oktoberfest lässt grüßen“

10. Oktober – Asiatisch mal anders

24. Oktober – Wildes aus der Region

Schnell sein lohnt sich! Die Termine bis August sind bereits ausverkauft.



➤ Termine
und Tickets



SOMMER IN DER ELBESTADT

News aus der Tourist Information



Mareike, Ihre Magdeburg-Expertin in der Tourist Information

Mareike von der Tourist Information kennt Magdeburg wie ihre Westentasche – und verrät mit einem Lächeln, wo die schönsten Sommermomente warten. Ob mit dem Rad Richtung Mäuseturm und weitem Blick ins grüne Biosphärenreservat, entspannt im Boot, im Stadtpark oder einfach unterwegs zwischen Altstadt und Wasser.

Und dann diese kleinen Glücksmomente ganz nebenbei: ein Abend an den Elbtreppe, ein kühles Getränk im Biergarten oder ein erfrischender Sprung in den Badesee – genau hier zeigt sich Magdeburg von seiner lockeren, leichten Art.

➤ Barock mit Augenzwinkern

Wer Magdeburg einmal anders erleben möchte, sollte sich die Sonderführung „Barocker Zauber mit Witz und Charme“ vormerken. Zofe Charlotte und Kammerdiener Johann nehmen ihre Gäste mit auf eine humorvolle Reise durch das barocke Magdeburg – voller höfischer Geschichten, kleiner Skandale und überraschender Details aus einer Zeit, in der hinter prächtigen Fassaden längst nicht alles geschniegelt zugeht. Charmant, kurzweilig und mit viel Liebe zum Detail erzählt.

➤ Mit der Schankwirtin durch die Altstadt

Manche Stadtgeschichten erzählt man am besten dort, wo früher getratscht, gefeiert und diskutiert wurde. Bei der neuen Sonderführung „Unterwegs mit der Schankwirtin“ am 29. August geht es gemeinsam mit einer historisch gekleideten Wirtin durch die Innenstadt – inklusive kurioser Geschichten, schauriger Anekdoten und jeder Menge Magdeburger Klatsch aus vergangenen Zeiten. Zwischen Bier, Würfelspiel und

alten Gerüchten wird Stadtgeschichte plötzlich herrlich unterhaltsam. Eine passende lokale Spezialität gibt es zur Einstimmung obendrauf.

➤ Mareikes kleine Eiszeit

Zu einem Sommertag gehört natürlich auch die passende Eispause. Ein echter Geheimtipp ist FRIEDA FROST in Stadtfeld – perfekt für alle, die besondere Sorten mögen. Traditionsreich wird es bei Bortscheller, der dienstältesten Eiskonditorei der Stadt. Und wer nach Altstadtbummel Lust auf etwas Süßes hat, findet mit dem Café Herzstück oder Mademoiselle Cupcake die passenden Adressen für Kaffee, Kuchen und eine kleine Pause zwischendurch.



Tourist Info
am Hauptbahnhof

Willy-Brandt-Platz
39104 Magdeburg

Tourist Info Magdeburg

Breiter Weg 22
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 63601-402

Mail: info@visitmagdeburg.de

➤ DTV-zertifizierte Tourist Information direkt am Hauptbahnhof

Die kleine Tourist Information am Hauptbahnhof ist nun nach DTV-Standard erfolgreich zertifiziert und steht damit für verlässlichen Service in geprüfter Qualität.

Und damit man uns auch ganz leicht findet, weisen die roten i-Marke-Fußabdrücke auf dem Bahnhofsvorplatz direkt den Weg zur Tourist Information. Besonders praktisch für alle, die Magdeburg gerade erst entdecken und mit dem Zug anreisen.

➤ Am Wochenende noch schnell eine Fahrkarte besorgen?

Kein Problem: Den MVB-Fahrkartenverkauf gibt es nun auch am Breiten Weg. Besonders praktisch für alle, die spontan eine Minigruppen-Tageskarte oder eine Viererkarte brauchen. Und auch wenn rund um den Breiten Weg gebaut wird – wir sind natürlich weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

➤ Sommer zum Mitnehmen

Auch in der Tourist Information wird es sommerlich: Badelatschen und praktische Handtücher machen Lust auf Elbufer, Badesee und erholsame Nachmittage im Freien. Die passenden Magdeburg-Accessoires für alle, die den Sommer in der Elbestadt nicht nur erleben, sondern auch mit nach Hause nehmen möchten.



➤ Jetzt im
Online-Shop
stöbern!



➤ Sonderführungen in Magdeburg

04.07. & 10.10.2026 Führung entlang der Elbe

14.08.2026 Buckau – Kunst und Kultur

15.08.2026 Mechthild von Magdeburg

29.08.2026 Mit der Schankwirtin durch Magdeburg

12.09.2026 Architektur der Gründerzeit

12.09. & 10.10.2026 Barocker Zauber mit Witz und Charme

04.10.2026 DDR-Führung

17.10.2026 Tour durch den Wissenschaftshafen

➤ Alle Führungen entdecken!



➤ Mit der TouristCard mehr von der Stadt sehen

Die TouristCard Magdeburg macht Stadtentdeckung besonders komfortabel. Gäste fahren kostenfrei mit Bus und Straßenbahn durchs gesamte Stadtgebiet und profitieren von attraktiven Vorteilen bei über 35 Partnern in der ganzen Stadt. Ideal für alle, die zwischen Domplatz, Elbufer und Stadtpark flexibel unterwegs sein möchten.



KULINARIK

Magdeburg genießt den Sommer



Sonne auf der Haut, ein kühler Drink in der Hand: So schmeckt der Sommer. Zwischen Sonnenstrahlen und lauen Abenden verlegt Magdeburg das Leben nach draußen – und macht Appetit auf mehr.

Liebe geht durch den Magen? Dann ist Magdeburg ein Volltreffer. Es brutzelt auf den Grills, es klirren eisgekühlte Gläser, und ein Hauch von „La dolce vita“ weht durch die Straßen. Wer sich treiben lässt, merkt schnell: Diese Stadt hat für jeden Geschmack genau das Richtige.

Kiez und Kult – im Bistorant „Fritz & Helga“ in Buckau

Ein gutes Beispiel dafür ist das „Fritz & Helga“ in Buckau. Wo einst die legendäre „Hoeferts Nachbarschaftsbar“ Nachtschwärmer, Stammgäste und Tresenphilosophen vereinte, schien es kurz still zu werden. Doch der Kiez wäre nicht Buckau, wenn das schon das Ende der Geschichte wäre. Zwei bekannte Magdeburger Gastronomen haben den Ort neu belebt – mit frischem Namen, leicht verändertem Konzept und dem festen Willen, die Seele des Ladens zu bewahren.

Heute wird hier gespeist und probiert, gelacht und diskutiert. Das „Bistorant“ setzt auf kleine, feine Gerichte – mal raffiniert, mal bodenständig, oft irgendwo dazwischen. Tapas würde man anderswo sagen, hier sind es einfach gute Ideen auf kleinen Tellern. Die Karte? Nicht in Stein gemeißelt. Vieles entsteht im Gespräch, im Austausch mit den Gästen. Wer hier sitzt, merkt schnell: Es geht nicht nur ums Essen, sondern ums Miteinander.



Das gibts nur hier:

Früher befand sich hier eine traditionsreiche Fleischerei, viele Details wie alte Fliesen erinnern noch daran.

Schönebecker Straße 23

Von Buckau zum Domplatz ist es nur ein Katzensprung. Die oft gelobten kurzen Wege in der Stadt führen in wenigen Minuten auch von Buckau an den Domplatz oder umgekehrt. Zwei Welten? Von wegen! Genau solche überraschenden Übergänge machen Magdeburg aus. Eben noch Kiezgefühl, dann mediterranes Flair – zum Beispiel bei „Vini Paolo“.



La dolce vita – in der Vinothek „Vini Paolo“ am Dom

Zwischen hohen Weinregalen stapeln sich Flaschen aus allen Regionen. Jede erzählt ihre eigene Geschichte: von heißen Sommern, kargen Böden und alten Familientraditionen. Dazu werden kleine Köstlichkeiten serviert: Antipasti, hauchdünner Schinken, Panini, Carpaccio oder ein klassischer Caprese. Nichts Überladenes, sondern genau das, was zu einem guten Glas Wein passt. Wer möchte, nimmt ein Stück Italien gleich mit nach Hause: Olivenöl, Pasta, Limoncello oder feine Süßigkeiten warten schon im Regal zum Verschenken oder Selbstgenießen.

Keine Frage, Magdeburgs Gastroszene brennt für den Genuss. Wer durch die Stadtteile schlendert oder in der Innenstadt unterwegs ist, wird schnell Lust auf eine Pause bekommen. Wie wäre es nun noch mit einem Abstecher auf die grüne Insel der Stadt?

Das gibts nur hier:

Eine große Auswahl hervorragender Weine, die Paolo Mano oft direkt aus Italien von Verkostungen mitbringt.

Zu jedem Wein kann man hier eine Geschichte hören.

Domplatz 10/11

Feuer und Flamme – im „ELB“ im Stadtpark Rotehorn

Bhupinder Singh brennt dafür, seinen Gästen im „ELB“ leckeres Essen auf die Teller zu zaubern. Er fällt nicht nur wegen seiner Markenzeichen Bart und Turban auf. Unverwechselbar ist auch, was der begnadete Koch und Entertainer am Herd und Grill tut. Mittwochs und freitags werden auf der Terrasse im Grünen mit Premium-Ausblick auf die Alte Elbe die Grills und Öfen angefeuert. Die Kombination aus Grillen, Feuershow und Livemusik hat mittlerweile absoluten Kultstatus erreicht. Rindfleisch, Spanferkel, Spareribs, Thüringer Bratwurst und Chicken-Spezialitäten brutzeln der Chef und sein Team im Live-Modus. Das Brot kommt frisch aus dem Tandoori-Ofen, dazu gesellen sich Dips, Antipasti, Gemüse und Kartoffeln am Buffet. Nicht zu vergessen, was im „ELB“ auf jeden Fall dazugehört: die gute Laune des Grillmasters.

Das gibts nur hier:

Bei Instagram und TikTok erhält man Kostproben, wie unterhaltsam der „ELB“-Chef als Singh Laly Fleisch, Fisch oder Veganes zubereitet. Nebenbei gibt er Tipps zum Würzen, Wenden und Wohlfühlen.

Seilerweg 19



Mehr Gastronomie, auch abseits des Domviertels



FAMILIENERLEBNISSE

Made in Magdeburg

Magdeburg ist ein wahres Erlebnisparadies – perfekt für Familien, Kinder und alle, die Spaß und Entdeckungen lieben! Die Elbstadt ermöglicht eine Vielzahl an Aktivitäten, die sowohl für kleine Abenteuerer als auch für die ganze Familie unvergessliche Momente bereithalten.

Die weitläufigen Parks und einzigartigen Spielplätze in Magdeburg sind ein wahres Highlight. Auf dem Domplatz sorgen im Sommer sprudelnde Wasserspiele mit ihren Fontänen für eine erfrischende Abkühlung und bringen nicht nur Kinderaugen zum Strahlen.

Auch der Stadtpark ist eine Erkundung wert. Die spannende Wasserspielstrecke entführt die kleinen Piraten auf eine Reise: Das Schiff „MS Rotehorn“ verspricht aufregende Schaukeln, Rutschen und Kletterwände.

Wer Lust auf noch mehr Abenteuer hat, sollte den Elbauenpark besuchen und das Piratenschiff „Elbine“ entdecken. Hier ist Spaß garantiert. Im Elbauenpark wartet aber noch mehr Action: Von der Matschstrecke über die Hängebrücke bis hin zum Klettervulkan – hier kommt keine Langeweile auf. Für jede Menge Spaß sorgt auch die Attraktion „HappyRoadz“, wo die Kinder auf elf unterschiedlichen Flitzern fahren können. Der 16 Meter hohe Rutschenturm sorgt mit seinen rasanten Abfahrten für echten Nervenkitzel. Bei einem Besuch des Elbauenparks darf schließlich auch der Jahrtausendturm nicht fehlen. Die interaktive Ausstellung veranschaulicht 6.000 Jahre Menschheits- und Technikgeschichte.

Wer sich für die Domgeschichte interessiert, sollte einen Besuch im Dommuseum Ottonianum einplanen. Die Ausstellung ist interaktiv gestaltet und bietet an verschiedenen Stationen die Möglichkeit, multimedial die Entwicklung Magdeburgs von der Eiszeit bis heute zu verfolgen, mehr über Otto den Großen zu erfahren oder dem Dom beim Wachsen zuzusehen.

Ein unvergessliches Erlebnis ist auch

die Fahrt im roten Doppeldeckerbus. Kinder lernen hier auf spannende Weise mehr über die Geschichte der Stadt und entdecken dabei die Grüne Zitadelle von Magdeburg, errichtet von Friedensreich Hundertwasser, den Magdeburger Dom und die Johanniskirche.

Wer eine Auszeit vom Trubel sucht, findet im Carl-Miller-Bad inmitten der Innenstadt genau den richtigen Ort. Ob entspannt Bahnen im Becken schwimmen oder auspowern beim Beach-Volleyball – in diesem Freibad ist beides möglich. Für die kleinen Besucher sorgen ein Spielbereich und ein separates Nichtschwimmerbecken für abwechslungsreichen Badespaß.

Tipps für einen perfekten Familienausflug



Tip

Direkt am Neustädter See in Magdeburg vereint der STRANDPARX cable island Wassersport und Erholung: Wakeboard-Lift, SUP und Beachvolleyball für Aktive, karibikweiße Strände und die BARfussBAR zum Entspannen. Familien freuen sich über einen Spielbereich und ein Nichtschwimmerbecken.



Badeseen & Freibäder

Neustädter See

Salvador-Allende-Straße 30-35
39126 Magdeburg

STRANDPARX cable island

Barleber Straße 1
39126 Magdeburg

Barleber See

Tucheimer Straße 3
39126 Magdeburg

Jersleber See

Zum See 1
39326 Niedere Börde/OT Jersleben

Erich-Rademacher-Bad

Johannes-Göderitz-Straße 113
39130 Magdeburg

Freibad Süd

Kirschweg
39120 Magdeburg

Carl-Miller-Bad

Carl-Miller-Straße
39112 Magdeburg

Stadtrundfahrt im roten Doppeldeckerbus

Täglich von April bis Oktober
Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Alter Markt/
Otto-von-Guericke-Denkmal

Kinderstadtrundfahrt

Mo & Di: 11.30 Uhr

Lampion- und Lichterführung für Kinder

Jeden Mittwoch in den Ferien
(Sachsen-Anhalt)

Beginn: 17 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Preis: 10 € pro Person, 7 € pro Kind
(4 bis 14 Jahre), Familienticket 29 € für
2 Erwachsene und maximal 3 Kinder

Treffpunkt: Dommuseum Ottonianum,
Domplatz 15

**Buchen Sie Ihre
Tickets zu den
Führungen
direkt online**





Die wichtigsten Termine im Sommer:

- | | |
|--------------------------|--|
| 01.06.–31.10.2026 | Gigantische DinosaurierWelten Magdeburg
Di bis So, 10–18 Uhr Kleiner Anger |
| 06.06.2026 | Landschaftsgärtner-Cup Sachsen-Anhalt
9–17 Uhr Kleiner Anger |
| 27.06.2026 | Love Music Festival & Livekonzert
15 Uhr Großer Anger |
| 04.07.2026 | Holi Festival Musik, Countdowns mit Farbwurf
12–22 Uhr Großer Anger |
| 11.07.2026 | Carmina Burana
20–22 Uhr Seebühne |
| 12.07.2026 | Gartenträume Picknicktag
10–18 Uhr Elbauenpark |
| 17.07.2026 | Suzi Quatro & Band, Konzert
20–22 Uhr Seebühne |
| 18.–19.07.2026 | TOGGO Tour 2026
10 Uhr MDCC-Parkbühne |
| 30.07.2026 | Der Herr der Ringe & Der Hobbit
16 Uhr Seebühne |
| 30.07.2026 | Pink Floyd's The Dark Side of the Moon
21 Uhr Seebühne |
| 07.08.2026 | Florian Künstler
19.30 Uhr MDCC-Parkbühne |
| 08.08.2026 | MEGA MALLE – Das Festival der Mallorca-Stars
11–22 Uhr Großer Anger |
| 15.08.2026 | Pyro Games – Duell der Feuerwerker
18–23 Uhr Großer Anger |
| 16.08.2026 | Zauber der Operette
15.30–18 Uhr Seebühne |
| 21.08.2026 | Freedom – A Tribute to George Michael, Konzert
20 Uhr Seebühne |

ELBAUENPARK IN DER URZEIT

Gigantische Saison im Freizeitparadies

Sommerblumen treffen auf große Bühne, Tropenwelt auf Technikgeschichte – und in diesem Jahr auch auf lebensgroße Dinos. Im Magdeburger Elbauenpark wird gerutscht, gestaunt und gerockt. Mal laut, mal leise. Mal wild, mal wunderbar verträumt. Mehr als 450.000 Besucherinnen und Besucher kommen jedes Jahr hierher, um die Saison von April bis Oktober mit der ganzen Familie zu genießen – und erleben dabei immer wieder neue Seiten. Und nun auch eine gigantische Saison.

Zwischen farbenfrohen Beeten, blühenden Gärten und weiten Wiesen lässt sich wunderbar durchatmen. Tausende Sommerblumen verwandeln den einstigen BUGA-Park in ein Meer aus Farben. Der Elbauen-EXPRESS rollt durch die „Welt im Grünen“ und verbindet die verschiedenen Bereiche auf entspannte Weise.

An anderer Stelle wird es rasant: Rutschenturm, Sommerrodelbahn, Kletterpark und die Seilrutsche „Elbauen-Zip“ sorgen für Tempo und Adrenalin. Neu dabei: Tretmobile und Roller, die an mehreren Stationen im Park ausgeliehen werden können.

Im Mittelpunkt steht der Jahrtausenturm – und wird in diesem Sommer zur Zeitmaschine der besonderen Art. Mit der Ausstellung „Gigantische DinosaurierWelten“ ziehen Tyrannosaurus Rex, Triceratops und mehr als 30 lebensgroße Urzeitgiganten ein. Im, auf und am „schlausten Turm der Welt“ entstehen in der „Dino-Aue“ Begegnungen mit Dinosauriern auf Augenhöhe. Fossilien-Schatzsuchen, Führungen und Mitmachaktionen ergänzen die Ausstellung, begleitet von wissenschaftlichen Einordnungen durch Fachleute. So wird aus dem Besuch ein Streifzug durch Millionen Jahre Erdgeschichte.

Auch im Schmetterlingshaus flirrt es exotisch. Zwischen flatternden Faltern

und warmem Klima wird ein Abstecher in die Tropenwelt hinter Glas wie ein Kurzurlaub in südliche Gefilde.

Und wenn die Sonne langsam tiefer steht, wird der Park zur Bühne: Festivals, Open-Air-Konzerte und große Shows auf der Seebühne und der MDCC-Parkbühne ziehen Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region an. Zu den bekanntesten Events zählen das Love Music Festival und MEGA MALLE. Aber auch ganztägige Familienevents wie das kultige Ost-Mobil-Meeting Magdeburg (OMMMA) stehen wieder im Veranstaltungskalender.

Und mittendrin: Dinosaurier, die den Park in diesem Sommer noch einmal in eine ganz andere Zeit versetzen.



**Natur- und Kulturpark
Elbaue GmbH**

Tessenowstraße 7

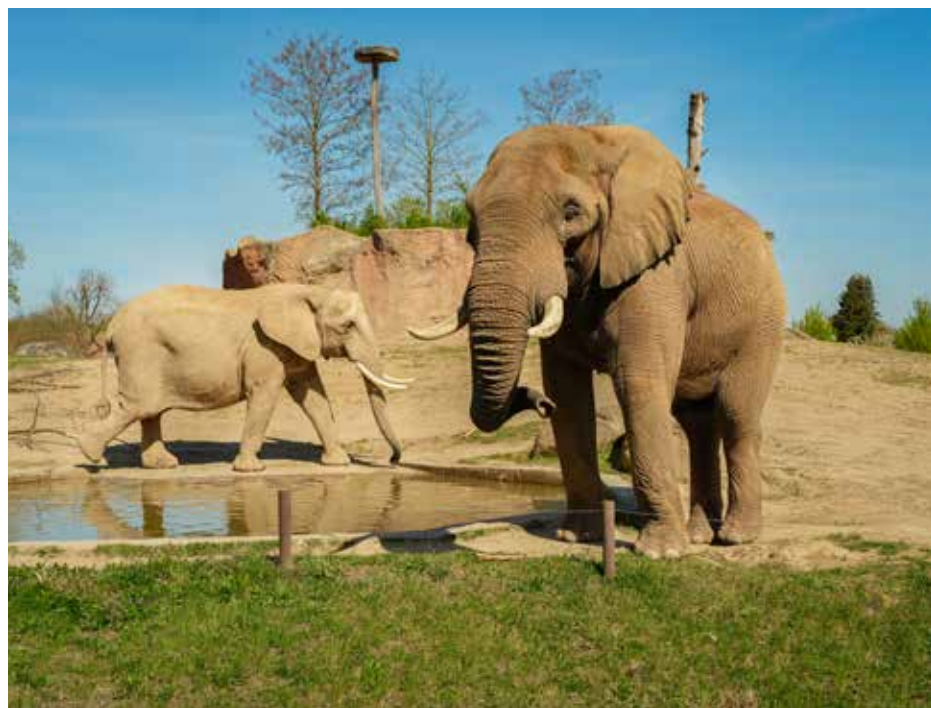
Öffnungszeiten

Mai bis August: 9 – 19 Uhr
ab September: 9 – 18 Uhr



ZOO MAGDEBURG

Tierische Erlebnisreise quer durch die Kontinente mitten in der Stadt



Wer eine Tierwelt in 180 Arten ganz nah beobachten möchte, der braucht nicht in das Flugzeug steigen. Denn in der weitläufigen, 20 Hektar großen Parklandschaft des Zoologischen Garten Magdeburg im Herzen der Stadt kann man sich auf eine tierische Erlebnisreise zu den majestätisch dahinschreitenden Giraffen, auf hohen Felsen thronenden Blutbrustpavianen oder südamerikanischen Krallenaffen begeben.

Hier leben die größten Raubkatzen (Sibirische Tiger), Papageien (Hya-zintharas) und Nagetiere (Capybaras) der Welt. Zu den artenreichsten Tiergruppen gehören die 77 Primaten, die hier in 22 Arten zu beobachten sind. Allen voran die Schimpansen, Lemuren, Nördliche Zwergmeerkatzen und Kronenmakis. In der Rosaflamingo-Kolonie werden in Naturbrut in diesem Jahr zahlreiche Flamingoküken erwartet. Ob es bei den Schwarzschwanzprähiehunden wieder ein Jungtier-Rekordjahr wird? Die Anzahl der bisher gezählten Jungtiere liegt bereits im zweistelligen Bereich. Weiterer nied-

licher Nachwuchs folgt noch in den Sommermonaten 2026.

Magdeburg erwartet in diesem Jahr ein tierisches Großereignis: Der erste Elefant wird voraussichtlich im August das Licht der Welt in Magdeburg erblicken. Alle Tierfreunde fiebern bereits diesem Ereignis entgegen. Auch eine Nubische Giraffengeburt wird im August 2026 erwartet.



Für eine erlebnisreiche Ferien- und Urlaubszeit ist im Zoo Magdeburg für jeden etwas dabei: Tägliche Tierpräsentationen, ein Medical Trainingsprogramm bei den Elefanten oder das 16-tägige Zoo-Ferienprogramm, bei dem die Kinder den Haustierführerschein machen können oder auf den Spuren der Zootierhaltung ganz besondere Einblicke in den Zooalltag bekommen. Neu sind die morgendlichen Sommerspaziergänge durch den Zoo, die exklusiv vor der Öffnung des Zoos beginnen oder auch der Wein-Lounge-Abend direkt beim Nashorngehege.

➤ Tierfütterung



Für die aktuellen Tierfütterungszeiten im Zoo Magdeburg scannen Sie den QR-Code:

So verpassen Sie kein Highlight während Ihres Zoobesuchs!

➤ Highlights

12.07.2026: Picknicktag im Zoo
Gemeinsam mit Freunden und Familie einen unvergesslichen Tag zwischen den Tieren verbringen

18.07.2026: Weinlounge-Abend beim Nashorn

Mit ausgewählten Weinen, feinen Leckereien und besonderer Atmosphäre

24./25.07.2026: Kulinarischer Spaziergang am Morgen

Ein Genuss für alle Sinne – noch bevor der Zoo erwacht

28.07.2026:

Naturschutzorganisationen stellen ihre Bemühungen zum Erhalt von Flora und Fauna vor. Der Zoo präsentiert die Projekte, die durch den Artenschutz-Euro unterstützt werden.

20.08.2026: Kulinarischer Sommerspaziergang

Führung voller Genuss und tierischer Erlebnisse

04.09.2026: Abend-Safari

18.09.2026:

2. Magdeburger Zoo-Lauf

26./27.09.2026: Spielplatzfest-Wochenende

**31.10. – 1.11.2026:
Halloween im Zoo**

➤ Zoo Magdeburg

Zooallee 1

Öffnungszeiten

März bis Oktober:

Mo bis So: 9 – 18 Uhr



ERLEBNISSE UNTER HOHEN BAUMKRONEN

Der Herrenkrug: Unterwegs in Magdeburgs ältester Parkanlage

Spazieren, picknicken oder einfach durchatmen – der Herrenkrug ist wie gemacht für eine Pause vom Alltag. Alte, weit ausladende Bäume prägen Magdeburgs älteste Parkanlage, die der königlich-preussische Gartendirektor Peter Joseph Lenné einst im Stil eines englischen Landschaftsgartens entwarf.

Hier am nordöstlichen Stadtrand zeigt sich in erfrischender Weite, wie facettenreich die grüne Freizeitmetropole am Fluss ist. Vor den Toren der Elbauen steckt Geschichte im Boden: Schon im 17. Jahrhundert wurde das frühere Wiesen- und Weideland zum Ausflugsziel mit Wirtshaus. Vom adligen Vergnügungsgarten entwickelte sich der Herrenkrug damals schnell zu einem beliebten Treffpunkt für alle.



Auch die im Jahr 1906 errichtete Pferderennbahn avancierte in kurzer Zeit zum gesellschaftlichen Anziehungspunkt. Noch heute strömt Magdeburg begeistert an die Strecke, wenn die Pferde mit den Hufen scharren. Der Renn-Verein sorgt mehrmals im Jahr für Spannung auf einer der landschaftlich schönsten Rennbahnen Deutschlands.



🐾 Tierisch angesagt: Jubiläum beim Renn-Verein

Der Magdeburger Renn-Verein feiert 2026 sein 120-jähriges Bestehen mit besonderen Aktionen.

Und auch abseits der spannenden Rennen hat der Park mit direkter Elbnähe viel zu bieten. Schmale Pfade führen durch ruhige, geschützte Bereiche, während breite Wege zum entspannten Flanieren einladen. Wer genauer hinschaut, entdeckt ein grünes Kleinod: Rund 150 Gehölzarten wachsen hier, darunter Ginkgo, Zürgelbaum oder Pyramidenkiefer. Dazwischen verstecken sich immer wieder kleine Besonderheiten – etwa ein gusseiserner Löwe oder eine historische Kugelsohlnuhr aus dem 19. Jahrhundert.

Sportlich Aktive finden Jogging- und Radstrecken, und auch Golffans kommen auf ihre Kosten: Mitten in der idyllischen Parklandschaft ist eine 18-Loch-Anlage für jedes Niveau eingebettet.

GIGANTEN DER EISZEIT

Werde zum Eiszeit-Experten!

25. JUNI - 8. AUGUST

Taucht ein in die Welt der Eiszeit! Erlebt Mammut & Co. hautnah und entdeckt die Giganten vergangener Zeiten. Ein spannendes Abenteuer für die ganze Familie!

Folgt uns auf:
@citycarre.magdeburg @citycarre.magdeburg
www.city-carre-magdeburg.de

CITY
CARRE

SHOPPING IN DER STADT

Einkaufen und Genießen in Magdeburg



Historisches Flair und individuelle Geschäfte

Auf zweieinhalb Kilometern Länge führt der Breite Weg vom Opernhaus am Universitätsplatz bis zum Hasselbachplatz, dem nächtlichen Hotspot der Stadt. Die Einkaufsmeile zieht mit ihrem historischen Flair und den individuellen Geschäften Gäste an, die das Besondere schätzen. Hier kann in kleinen Boutiquen gestöbert werden, die mit persönlichem Service und ausgewählten Produkten überzeugen. Rechts und links der einst schönsten Barockstraße Deutschlands laden Restaurants, Cafés und Bars zur Auszeit ein.

Einzigartige Shopperlebnisse garantieren auch die beiden Shoppingmalls in der Innenstadt: Das Allee-Center Magdeburg ist ein Einkaufsparadies im Herzen der Stadt. Mit über 150 Geschäften auf drei Etagen bietet das Einkaufszentrum eine breite Palette an Marken und Produkten. Von Mode über Elektronik bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten – hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack.



Jetzt
Magdeburger
Souvenirs
shoppen!



Das City Carré, ein weiteres großes Einkaufszentrum, überzeugt durch die Kombination aus Shopping, Gastronomie und Unterhaltung. Internationale Marken, lokale Einzelhändler und ein anschließendes Kino prägen das Angebot. Das City Carré ist nicht nur ein Ort zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen und Genießen.

Der Weg in die Stadtteile ist ein echter Geheimtipp. Die Kieze in Buckau und Stadtfeld sind besonders beliebte Anlaufpunkte. Eine Vielzahl an charmannten individuellen Läden präsentiert ihre handgefertigten und nachhaltigen Produkte. Kleine Manufakturen wie die Brauerei Brewckau aus dem Buckauer Kiez beleben die Viertel. Der Stadtfelder Kiez wird geformt von einer repräsentativen Gründerzeit-Architektur und gemütlichen Cafés, die diesen Stadtteil zu einem besonders lebenswerten Ort machen.



ALLEE-CENTER
MAGDEBURG

150 Shops | 1.300 Parkplätze

**MAGDEBURGS
BESTE
AUSWAHL!**

ECHT GENIAL SHOPPEN

**150 GESCHÄFTE, CAFÉS UND RESTAURANTS
GANZ NACH EUREM GESCHMACK**

Superdry®



snipes®

TOMMY HILFINGER



JACK & JONES

KULT

levi's

VERO MODA

FAHRSTUHL FÜR SCHIFFE: AUF UND AB SEIT FAST 90 JAHREN

Technik und Baukunst begeistern zwischen Elbe und Mittellandkanal

Magdeburg, 1930er-Jahre. Am Rand der Stadt entsteht ein Bauwerk, das selbst für erfahrene Ingenieure ungewöhnlich ist. Statt Schiffe wie üblich über Schleusen zu heben, setzen die Planer hier auf ein Hebwerk. Die Idee: Schiffe sollen nicht stufenweise angehoben werden, sondern sich in einem wassergefüllten Trog wie in einem Fahrstuhl auf und ab bewegen.

Der Unterschied ist grundlegend: In einer Schleuse wird das Wasser gehoben oder gesenkt – das Schiff schwimmt mit. Im Hebwerk dagegen bewegt sich das gesamte System. Schiff und Wasser werden gemeinsam nach oben oder unten transportiert.



1938 geht das Schiffshebwerk Magdeburg-Rothensee in Betrieb und verbindet den Mittellandkanal mit der Elbe – und damit auch mit den Magdeburger Häfen und der regionalen Industrie. Technisch basiert die Anlage auf einem ebenso einfachen wie raffinierten Prinzip: Zwei große Stahlschwimmer, verborgen in Schächten, tragen den Trog und setzen ihn allein durch Auftrieb in Bewegung. Für Bauwerke dieser Größe ist das damals neu.

Jahrzehntelang ist der „Fahrstuhl für Schiffe“ ein wichtiger Bestandteil der Wasserstraßenverbindung durch

Service

Öffnungszeiten:

Di bis So 10–18 Uhr
(letzte Hebung 17.30 Uhr)
Anlegertelefon: 0160 260 78 51

Schiffahrten: März bis Oktober
Infos und Buchung unter
www.weisseflotte-magdeburg.de

Führungen:

Touristische und technische Führungen am Wasserstraßenkreuz werden individuell angeboten.
Infos in der Tourist Information und unter www.visit-magdeburg.de

Deutschland. Mit wachsenden Schiffsgrößen verliert die Anlage jedoch an Bedeutung. 2006 wird sie stillgelegt – zu klein und zu langsam für den modernen Güterverkehr.

Dass sich die tonnenschwere Konstruktion heute wieder hebt und senkt, ist keine Selbstverständlichkeit. Erst das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger sowie der Landeshauptstadt Magdeburg führten zur Wiederinbetriebnahme. Seit 2013 ist das Hebwerk wieder aktiv – nicht mehr als Verkehrsbauwerk, sondern als technisches Denkmal und touristisches Ziel.

In Rothensee steht damit ein Monument, das weltweit eine besondere Stellung einnimmt: das letzte noch betriebene Schwimmerhebwerk. Als „Meisterwerk menschlicher Baukunst“ war es sogar für den UNESCO-Welterbe-Titel im Gespräch. Dazu kam es bislang nicht – sehenswert ist das Technik-Wunder von Magdeburg allemal.



5 Fragen an ...

Stefan Kutz, den leitenden technischen Ingenieur am Schiffshebwerk Rothensee.

Sie arbeiten täglich am Magdeburger Schiffshebwerk – was fasziniert Sie persönlich am meisten daran?

Die Begeisterung der Besucher und die Leidenschaft meiner Mitarbeiter für das technische Denkmal.

Was bringt Besucher hier regelmäßig zum Staunen – obwohl sie vielleicht dachten, sie hätten schon alles gesehen?

Allgemein: Die bewegte Masse von 5.400t, das ist unvorstellbar viel!

Für viele wirkt das Hebwerk wie ein riesiger Koloss – wie würden Sie seine Funktionsweise in einem Satz erklären?

Das Filigrane steckt im Detail: Die Konstruktion ist so innovativ durchdacht, dass wenig Energie und Materialverschleiß zum Antrieb notwendig sind. Die Bedienung erfolgt für die Mitarbeiter schonend elektromechanisch ferngesteuert mit einem Knopfdruck.

Hand aufs Herz: Ist das Schiffshebwerk heute eher ein technisches Wunder – oder schon ein bisschen ein „Dinosaurier“?



Auch wenn die Idee aus den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts stammt, strahlt die Innovation der damaligen Zeit immer noch nach. Durchdacht konstruiert, robust gebaut und liebevoll gepflegt ist es zuverlässig im Einsatz.

Wann ist der beste Moment, um das Schiffshebwerk zu erleben – und was sollte man dabei auf keinen Fall verpassen?

Wenn die Weiße Flotte mit ihrer „MS Sachsen-Anhalt“ einfährt – ein Erlebnis als Passagier und außenstehender Betrachter zugleich.

SEHENSWERTES IN MAGDEBURG

Home is where the Dom is

Reizvoll in jeder Lebenslage: Was Magdeburgs majestätische Kathedrale zum Top-Anziehungspunkt in der Ottostadt macht.

Fasziniert schaue er immer wieder auf das imposante Wahrzeichen der Stadt Magdeburg, schrieb selbst der katholische Magdeburger Bischof Dr. Gerhard Feige über den evangelischen Dom: „Ganz gleich, ob hinter ihm die Sonne aufgeht oder dichter Nebel herrscht, ob der Himmel blau ist oder Schneeflocken ihn umtanzen – jede Situation lässt ihn reizvoll erscheinen.“

Das würden eingefleischte Magdeburgerinnen und Magdeburger sofort unterschreiben. „Home is where the Dom is“, heißt es unter Einheimischen, die überdies von sich behaupten, immer dann vom Heimweh gepackt zu werden, wenn sie ihre geliebten Domspitzen nicht sehen. Aber auch Gäste der Stadt werden von der eindrucksvollen Kathedrale im Herzen Magdeburgs, dem Bischofssitz der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, schnell in den Bann gezogen. Und welch eine Geschichte birgt dieser ehrwürdige Dom St. Mauritius und Katharina zu Magdeburg!

Schon im Jahr 1207 fiel sein ottonischer Vorgängerbau Flammen zum Opfer, doch vor 800 Jahren wurde der Grundstein für einen Neubau gelegt. In stolzen 313 Jahren entstand die erste gotische Kathedrale Deutschlands, deren prächtige Vollendung sich in der imposanten Kreuzblume auf dem Nordturm von 1520 manifestiert.

Domführungen

Öffentliche Führungen
täglich 14 und 16 Uhr,
Sonntag zusätzlich 11.30 Uhr

Stadtrundfahrt mit Domführung

April bis Oktober
Mo bis So: 13 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Alter Markt/Otto-von-Guericke-Denkmal

Ende: Domplatz



Buchen Sie Ihre Tickets für die Stadtrundfahrt!

Seit der Reformation und Luther (der auch höchstselbst in Magdeburg predigte) schlägt im Dom das evangelische Herz. 1944/45 brachten Bomben Leid über die Kathedrale – die Westfassade wurde aufgerissen, Dach und Gewölbe zerschmettert und sämtliche Fenster fielen den Angriffen zum Opfer. Erst im Jahr 1955 konnte die Kathedrale nach aufwendigen Restaurierungsmaßnahmen wiedereröffnet werden. Bis dahin hat die Gemeinde den Remter für ihre Gottesdienste genutzt.

Doch nicht nur als Gotteshaus hat die Kathedrale von Magdeburg Geschichte geschrieben. Ab 1981 wurden hier Friedensgebete zelebriert, die

schließlich in die „Gebete um gesellschaftliche Erneuerung“ mündeten. Diese bildeten den Ausgangspunkt für die gewaltlosen Demonstrationen von 1989/90, die einen bedeutenden Beitrag zur politischen Wende in der DDR leisteten.

Fazit:

Ein beeindruckender Ort, der nicht nur Glauben, sondern auch den Wandel der Zeiten widerspiegelt. Nicht zu vergessen: die letzte Ruhestätte von Kaiser Otto I. und seiner ersten Frau, Königin Editha.



Öffnungszeiten Dom

April: 10–17 Uhr
Mai bis September: 10–18 Uhr
an Sonn- und kirchlichen Feiertagen
erst ab 11.30 Uhr



Restaurant Hoflieferant

REGIONAL
SAISONAL
SLOWFOOD

AM MAGDEBURGER DOM

FÜRSTENWALL 3B
MAGDEBURG
0391 58282441



WWW.RESTAURANT-HOFLIEFERANT.DE

Die Grüne Zitadelle von Magdeburg

Wie das letzte geplante Bauwerk von Kunst- und Architektur-Star Hundertwasser Mensch und Natur zusammenbringt und was Gäste hier erleben können.

Die Grüne Zitadelle von Magdeburg ist in der Tat ein faszinierendes Bauwerk, das die Vergangenheit der Stadt mit moderner Kunst und Natur verbindet. Friedensreich Hundertwasser, der berühmte Schöpfer dieses spektakulären Baus mit seiner rosafarbenen Fassade, war bekannt für außergewöhnliche und farbenfrohe Werke.

Hundertwassers Spezialdisziplin und Mission war es, die einzigartige Verbindung zwischen Mensch, Architektur und Natur mit seinen Mitteln zu knüpfen. Die Idee, mit Gras, Bäumen und Sträuchern bewachsene Dächer und Fassaden zu integrieren, verleiht der Grünen Zitadelle eine organische und lebendige Ästhetik.



Die malerischen Innenhöfe und die Ruhe der Natur bieten Ihnen eine willkommene Flucht aus dem hektischen Alltag. Die unkonventionellen Formen, lebendigen Farben und geschwungenen Linien, die typisch für Hundertwassers Stil sind, schaffen eine einmalige Atmosphäre, die zum Erkunden einlädt.

Die weithin sichtbaren goldenen Kugeln auf dem Dach sind markante Elemente des Gebäudes und verleihen ihm einen Hauch von Extravaganz. Hundertwassers Überzeugung, dass Kunst die Verbindung zwischen Mensch und Natur herstellt, zeigt sich klar in dieser architektonischen Meisterleistung.

Cafés, Restaurants, Shopping und Theater bei Hundertwasser

Nicht zu vergessen: Die Grüne Zitadelle ist das letzte fertig konzipierte und realisierte Bauwerk des Österreichers. Eingeweiht wurde sie am 3. Oktober

2005. Heute schlendern Besucherinnen und Besucher durch die märchenhaft anmutende Kulisse, lassen sich von der Ruhe und Schönheit der Natur anstecken, stöbern in außergewöhnlichen Geschäften oder genießen das Leben in einem der Restaurants und Cafés.

Sogar ein Theater gibt es in der Zitadelle. Es begeistert seine Gäste mit einem abwechslungsreichen Boulevardprogramm. Hauseigene Produktionen stehen ebenso auf dem Spielplan wie hochkarätige Gäste aus Musik, Show und Comedy.

Fazit:

Die Grüne Zitadelle ist nicht nur ein Meisterwerk der Baukunst, sondern auch ein Ort, der die Sinne anspricht und dazu einlädt, die einzigartige Verbindung von Architektur, Kunst, Kultur und Natur in vollen Zügen zu genießen. Baumeister Hundertwasser schenkte Magdeburg einen der lebendigsten und inspirierendsten Orte der Stadt.



Stadtrundfahrt mit Highlight-Führung

April bis Oktober: Mi bis So: 15 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Alter Markt/Otto-von-Guericke-Denkmal

ANZEIGE

Die Grüne Zitadelle von Magdeburg

Entdecken Sie Hundertwassers schönsten und letztes Bauwerk bei einer exklusiven Hausführung durch die Grüne Zitadelle – inklusive Turmaufstieg mit Panoramablick über Magdeburg.



Führungen

April – Oktober:

Mo–Fr 11 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr / Sa & So 11–17 Uhr (stündlich)

November – März:

Mo–Do 11 Uhr & 15 Uhr / Fr – So 11 Uhr, 13 Uhr & 15 Uhr

Dauer: ca. 70 Minuten

Preis: 12,50 € (Ermäßigt zu 10,50 € / 6 €)

Treffpunkt: Infoshop der Grünen Zitadelle (gr. Innenhof)

Sonderführungen: jederzeit auf Anfrage (mind. 2 Wochen vorher)

www.gruene-zitadelle.de

+49 391 5975 5940

info@gruene-zitadelle.de

OTTOSTADT – DEM ERBE VERPFLICHTET

Des Kaisers Liebesnest und Lieblingspfalz

Heiliges Römisches Reich und Herrscherglanz: Wie Otto der Große Magdeburg im Mittelalter auf die Weltkarte rückte und die Otto-stadt heute sein Erbe feiert.

Der Kaiser zieht feierlich in Magdeburg ein. Schon weit vor den Stadttoren begrüßen ihn Geistliche. Der Zug umfasst die kaiserliche Familie, Adelige, Würdenträger und Hunderte von Reitern. Eine beeindruckende Prozession taucht Magdeburg in Ehrfurcht und Festlichkeit.

So berichten historische Quellen über den Palmsonntag des Jahres 973. Kaiser Otto I. der Große (912 – 973) hatte die Elbestadt einige Jahre zuvor mit dem Segen des Papstes zum Sitz eines Erzbistums gemacht. Die prächtige neue Kirche in seiner Lieblingspfalz bestimmte der mächtige Herrscher gar als seine Grablege: den heutigen Magdeburger Dom.

Hotspot deutscher und europäischer Geschichte

Magdeburg ist für den ersten Kaiser des Heiligen Römischen Reiches die bevorzugte Residenz. In Zeiten des Reisekaisertums kommt Magdeburg damit der Rolle einer Hauptstadt vielleicht am nächsten. Klar ist: Magdeburg steht im Zentrum der Macht in der deutschen und europäischen Geschichte.

Auch privat schwört Otto auf die Metropole des Mittelalters an der Elbe: Hier heiratet er Editha von Wessex. Heute wird sie von Historikerinnen und Historikern als „Lady Di des Mittelalters“ gewürdigt. Schon zu Lebzeiten – und erst recht danach – verehrten die Menschen Editha wie eine Heilige. Als Ausdruck seiner Liebe legt Otto ihr Magdeburg als Morgengabe zu Füßen. Was könnte die persönliche Bedeutung der Stadt für den Kaiser stärker unterstreichen?

Magdeburg als Nabel der (abendländischen) Welt: Die Stadt war zu Ottos Zeiten ein bedeutendes Zentrum für

Handel und Kultur. Der Kaiser stiftete im Jahr 937 das Erzbistum Magdeburg, was die Stadt weiter stärkte. Mehr noch: Otto machte Magdeburg zum mittteleuropäischen Hotspot.

Eleganter Brückenschlag in die Geschichte

Grund genug, die kaiserliche Historie auf besondere Weise zu bewahren. Und das auf charmante Weise: Mit der Bezeichnung „Ottostadt“ schlägt Magdeburg elegant und leicht die Brücke in die große Geschichte.

Otto ist in Magdeburg zum Greifen nah: Im prächtigen gotischen Dom zu Magdeburg können Gäste heute auf Tuchfühlung mit dem einstigen Herrscher gehen und das einzige Kaisergrab Sachsen-Anhalts entdecken. Das angrenzende Dommuseum Ottonianum Magdeburg erzählt die ottonische Geschichte ausführlich und mit vielen beeindruckenden Exponaten.

Noch ein weltberühmter Otto aus Magdeburg

Nicht zu vergessen: Es gibt noch einen zweiten ganz wichtigen Otto in der Magdeburger Historie, auf den sich die Ottostadt ebenso mit Fug und Recht beruft. Otto von Guericke (1602 – 1686) lenkte nach dem Dreißigjährigen Krieg nicht nur als Bürgermeister die Geschicke Magdeburgs, sondern wurde als Naturwissenschaftler und Erfinder der Luftpumpe weltberühmt.

Guerickes Halbkugelversuch ging in die Geschichte ein – und kann neben weiteren Experimenten noch heute in der Ottostadt von Gästen ausprobiert werden. Zum Beispiel im Jahrtausendturm im Elbuenpark oder im Otto-von-Guericke-Zentrum in der Lukasklausen.

Fazit:

Magdeburg war, ist und bleibt Otto. Der Rest ist Geschichte.



HINTER GEHEIMAKTEN UND GEFÄNGNIS-MAUERN

Gedenkstätte Moritzplatz und Stasi-Archiv Magdeburg zeigen, wie politische Verfolgung und Überwachung in der DDR funktionierten und bis heute nachwirken

Hohe Backsteinmauern, vergitterte Fenster, schwere Türen. Sofort ist klar: Dieser Ort erzählt keine leichte Geschichte. Und doch beginnt sie unscheinbar – als preußisches Amtsgericht und Gefängnis im 19. Jahrhundert.



Was folgt, ist deutsche Geschichte im Zeitraffer: Nationalsozialisten, sowjetische Besatzungsmacht, DDR-Staatssicherheit – sie alle nutzten den Gebäudekomplex am Magdeburger Moritzplatz. Mehr als 10.000 Menschen wurden hier zwischen 1945 und 1989 aus politischen Gründen inhaftiert. Viele,

weil sie widersprachen. Andere, weil sie das Land verlassen wollten. Manche, weil sie einfach zur falschen Zeit am falschen Ort waren.

Die Zellen sind geblieben. Klein, karg, wenig Licht und Türen, die nur von außen aufgehen. Bei Führungen bekommen die Menschen, die hier einsitzen mussten, eine Stimme. Protokolle machen Macht und Methoden der DDR-Geheimpolizei plastisch. Verhöre werden nacherlebbar, man spürt den psychischen Druck, den die Stasi auf ihre Opfer ausübte.

Ein Rundgang führt nicht nur durch Räume, sondern durch konkrete Biografien. Ehemalige Haftbereiche, Vernehmungsräume und Flure werden zum Ausgangspunkt für Lebensgeschichten und Schicksale. Dabei geht es weniger um spektakuläre Inszenierungen als um die Einordnung: Wie funktionierte Un-

↘ Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg

Umfassungsstraße 76
Eintritt frei

Öffnungszeiten:
Mo bis Do 9–16 Uhr & Fr 9–14 Uhr

zusätzlich jeden 1. Sonntag im Monat
10–16 Uhr

Regelmäßige Führungen
und thematische Rundgänge (u. a. Untersuchungs-
haft, 17. Juni 1953, Friedliche Revolution),
Gruppenführungen nach Anmeldung



tersuchungshaft? Welche Rolle spielten Angst und Isolation? Und was bedeutete es, über Wochen oder Monate hinweg keine Gewissheit zu haben?

Am 17. Juni 1953 kippte die Situation für einen Moment. Lärm im Hof, Menschen vor den Toren. Demonstranten stürmten am Tag des DDR-weiten Volksaufstandes das Gefängnis in der damaligen Bezirkshauptstadt Magdeburg. 221 Häftlinge kamen zunächst frei. Ein kurzer Riss im System, der sich rasch wieder schloss ...

Einige Kilometer weiter wirkt alles aufgeräumt. Im Stasi-Unterlagen-Archiv Magdeburg stehen Regale, Kartons, sauber beschriftete Akten. Ordnung als Prinzip.

Mehr als 9.000 laufende Meter Material, dazu Millionen Karteikarten. Daten von mindestens 1,7 Millionen Menschen. Hinter jeder Akte ein Name und ein Leben. Manchmal war es nur ein Satz, der irgendwo notiert wurde – und schlimme Folgen für die Bespitzelten hatte. Ausstellungen und Führungen zeigen, wie systematisch diese Überwachung funktionierte. Mitarbeitende erklären Strukturen, zeigen Beispielakten, ordnen ein. Die regelmäßig angebotenen Rundgänge durch das Archiv öffnen Türen,

die sonst verschlossen bleiben. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick in originale Unterlagen, lernen die Arbeitsweise der Staatssicherheit kennen und erfahren, wie Informationen gesammelt, bewertet und genutzt wurden. Auch Fragen zur persönlichen Akteneinsicht werden erläutert – ein Angebot, das Geschichte plötzlich sehr nah rücken lässt.

↘ Stasi-Unterlagen-Archiv Magdeburg

Georg-Kaiser-Straße 7
Eintritt frei

Ausstellungen zur Arbeit
der Staatssicherheit,
regelmäßige Archivführungen und Gelände-
rundgänge



Vieles wurde zur Wende 1989 noch hastig zerrissen. Säcke voller Papier, die eigentlich verschwinden sollten, blieben. Heute sind sie Teil der Überlieferung. Bruchstücke, im wörtlichen Sinne. Und doch zeichnen sie ein Gesamtbild des untergegangenen Staates DDR, das haften bleibt und zeigt, wie wertvoll die Freiheit ist, die heute oft selbstverständlich erscheint.

VON HIER AUS NOCH VIEL WEITER

Magdeburger Kunst und Kultur zwischen Kloster, Bühne und Buckauer Kiez

Es wird dunkel über der Elbe, und plötzlich beginnt die alte Hubbrücke mitten in der Stadt zu sprechen: „Von so weit her bis hierhin“, leuchtet es in Blau. Ein paar Schritte weiter, auf der anderen Seite: „Von hier aus noch viel weiter“.

Die Sätze des italienischen Künstlers Maurizio Nannucci hängen wie ein Versprechen über dem Wasser. Er beschreibt nicht nur den Fluss, sondern auch die Stadt. Hier beginnt Kultur nicht erst hinter Museumstüren.



Ein paar Minuten zu Fuß und aus dem industriellen Stahl der Hubbrücke wird romanisches Gemäuer: Das Kloster Unser Lieben Frauen steht ruhig neben dem Dom – eines der ältesten Gebäude der Stadt. Heute ist es ein Ort für Gegenwartskunst. Seit mehr als einem halben Jahrhundert nähert sich das Haus mit den Werken bedeutender regionaler wie internationaler Kunstschaffender den großen Fragen und Ereignissen unserer Zeit.

Im Inneren treffen Jahrhunderte aufeinander. Skulpturen, Installationen, Fotografien – internationale Kunst, die sich Raum nimmt zwischen dicken Mauern und alten Gewölben. Draußen geht der Rundgang weiter: Der Skulpturenpark zieht sich weiter in die Stadt, als würde das Museum seine Grenzen bewusst auflösen.

So „tickt“ auch das Theater Magdeburg – ein Vier-Sparten-Haus in städtischer Hand mit eigenen Ensembles für Musiktheater, Ballett, Konzert und Schauspiel. Was hier entsteht und inszeniert wird, sorgt längst über die Stadt hinaus für Aufmerksamkeit. 2025 wurde es von der Fachwelt zum „Theater des Jahres“ im deutschsprachigen Raum gewählt – eine Auszeichnung, die selten den Weg in Städte der Größe Magdeburgs findet.

Im „TheMa“ (Theater Magdeburg) wird gespielt, getanzt und experimentiert. Klassisches Repertoire trifft auf brandaktuelle Themen, große Oper auf mutige Inszenierungen. Besonders sichtbar wird die Lust am großen Auftritt beim Domplatz-Open-Air, wenn Magdeburgs historische Kulisse selbst zur Bühne wird.

Unweit der City, am Rande des Klosterberggartens, wird es ruhiger. Das Gesellschaftshaus liegt eingebettet im Grün, entworfen einst nach Ideen von Karl Friedrich Schinkel. Drinnen klingt Musik durch hohe Räume: Kammerkonzerte, Jazz, neue Kompositionen. Hier wird das Erbe von Star-Komponist Georg Philipp Telemann (1681–1767) gepflegt – und gleichzeitig weitergedacht.



Es ist diese Mischung, die Magdeburgs Kunst- und Kulturszene ausmacht: Die große Geschichte ist präsent. Aber sie ist immer Ausgangspunkt für Neues. Ganz im Sinne Nannuccis.

Das zeigt sich besonders in Buckau, dem neuen Künstlerkiez und Szeneviertel der Stadt. Ein Stadtteil, der sich zu neuem Ruhm aufschwingt – vom traditionsreichen Industrie- und Arbeiterrevier zum kreativen Hotspot.

Hinter alten Fassaden verbergen sich Ateliers, kleine Galerien, Veranstaltungsorte. Nicht geschniegelt, nicht „auserzählt“, sondern offen für Neues. Eher ein Ort, an dem man stöbert, entdeckt, hängen bleibt. Flohmärkte, Ausstellungen, Konzerte – Kultur passiert hier wie „nebenbei“.

Am Ende schließt sich der Kreis. Zurück an der Elbe, wo die leuchtenden Sätze über dem Wasser stehen: „Von so weit her bis hierhin“ – „Von hier aus noch viel weiter“.

Service & Tipps

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen:

Regelmäßige Ausstellungen internationaler Gegenwartskunst, Skulpturenpark frei zugänglich
www.kunstmuseum-magdeburg.de

Theater Magdeburg:

Spielplan von Oper, Schauspiel, Ballett und Konzert, Domplatz-Open-Air im Sommer
www.theater-magdeburg.de

Gesellschaftshaus Magdeburg:

Konzerte von Klassik bis Jazz, Veranstaltungen im historischen Ambiente
www.gesellschaftshaus-magdeburg.de

Szeneviertel Buckau:

Ateliers, kleine Galerien, Flohmärkte und Veranstaltungen, ideal zum Entdecken und Verweilen
www.buckau.com

VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

↘ Riverside@Night | 01.08.2026

Am 1. August 2026 verwandelt sich das Magdeburger Elbufer in ein leuchtendes Band aus Musik, Licht und Bewegung, wenn Riverside@Night sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Zwischen Wissenschaftshafen und Buckau sorgen zwölf Locations ab 19 Uhr für eine durchgehende Sommernacht mit Liveacts und DJs – von entspannten Klängen im Sand bis zu pulsierenden Dancefloors vor eindrucksvoller Kulisse.

Entlang der Elbe treffen ikonische Orte auf individuelle Programme: Die Schweizer Milchkuranstalt glänzt mit Indie Pop, Funk und Disco, das Café Treibgut verbindet Prinzclub Atmosphäre mit mehreren Floors, Fort XII punktet mit Retro Charme und Live Musik. Strandbar, Montego Beachclub, Hyparschale, Le Frog, Yachthafen und Elbelandhaus setzen jeweils eigene musikalische Akzente und machen die Vielfalt der Veranstaltung spürbar.

Ein Shuttle der Weißen Flotte Magdeburg verbindet auf dem Wasser die Hotspots zwischen Petriförder und Buckau, ergänzt durch Fährverbindungen über die Elbe. So entsteht



eine Sommernacht, die Bewegung, Musik und Flusskulisse miteinander verknüpft – gekrönt vom großen Feuerwerk als emotionalem Höhepunkt direkt am Wasser.

↘ Mehr Infos



↘ Magdeburg Swing | 04.09.–05.09.2026

Wenn am 4. und 5. September Trompeten und Saxofone durch die Straßen wirbeln und die Rhythmen den Takt vorgeben, ist eines klar: Magdeburg swingt! Erneut verwandelt das Swing-Festival der IG Innenstadt das Herz der Stadt in einen pulsierenden Jazzkessel voll purer Lebensfreude.

Zwischen Dom und Schleifufer erwacht der Spirit der Goldenen Zwanziger, wenn die Straßen von mitreißenden Klängen und energiegeladenen Rhythmen erfüllt werden – Musik, die die Menschen zum Tanzen einlädt und die ganze Stadt in Schwung versetzt. Der Takt von Trompeten, Saxofonen und Kontrabässen lässt die Innenstadt erblühen – eine Zeitreise in die glanzvollen Jahre des Jazz.

Sieben Bühnen, Dutzende Musiker und Musikerinnen – von der Milchkuranstalt bis zum Domkönig wird gejammt, getanzt und gefeiert. Szenegrößen wie das Magdeburger Duo beSWINGT und die SwingTime Corporation aus Leipzig geben den Ton an – und das ganz ohne Eintritt.

Ein besonderes Highlight: Zum Abschluss findet am 6. September ein Familienfest von 13 bis 17 Uhr auf der Puparschbühne auf der Klosterwiese in der Regierungsstraße statt. Neben Livemusik von SaxLust sorgen dort auch das extra für das Festival gebräute „Machdeburjer Puparschknall“ sowie Karussell und Hüpfburgen für ein geselliges Ambiente für die ganze Familie.

↘ Bühnenprogramm

Freitag, 4. September 2026

Puparschbühne: Duo beSWINGT, SwingTime Corporation Leipzig

Wobau-Bühne: Sharks Mooves Rostock, Arnulf Wennings Swingprojekt

MWG-Bühne: Happy Oysters Hamburg, SaxLust

Schweizer Milchkuranstalt: Swingtime

Bühne Domkönig: Chamäleon

Bühne Sudenburger Biergarten: Swingtime

Bühne Leos Bistro: Swingtime

Samstag, 5. September 2026

Puparschbühne: Blueberry World, Jive Sharks Rostock

Wobau-Bühne: SaxLust, SwingTime Corporation Leipzig

MWG-Bühne: Sebastian Peszko Trio Hamburg, Arnulf Wennings Swingprojekt

Bühne Domkönig: Duo beSWINGT

Bühne Sudenburger Biergarten: Swingtime

Bühne Leos Bistro: Swingtime

Sonntag, 6. September 2026

Puparschbühne: Familienabschluss-Fest mit SaxLust, Karussell und Hüpfburgen



↘ Kaiser-Otto-Fest | 02.–04.10.2026

Das Mittelalter ruft – Magdeburg wird zur Bühne der Geschichte! Wo einst 1280 das erste große Bürgerturnier die Menschen fesselte, wartet heute ein Fest voller Spannung und Spektakel. Mutige Ritter treten in packenden Turnieren gegeneinander an, wagemutige Gaukler verblüffen das Publikum, und Spielleute lassen ihre Musik durch die Gassen hallen. Handwerker zeigen uralte Künste, Händler locken mit Köstlichkeiten, und die ganze Stadt wird zur lebendigen Kulisse einer längst vergangenen Zeit. Wer das 16. Kaiser-Otto-Fest besucht, taucht ein in eine Welt voller Abenteuer – und wird Teil von Magdeburgs Geschichte.

Auch Familien erwartet ein buntes Programm mit Mitmachaktionen, Puppentheater, Gauklern und Märchenerzählern. Historische Köstlichkeiten und der traditionelle Pestzug sorgen für besondere Erlebnisse. Das Kaiser-Otto-Fest wird zur Zeitreise für die ganze Familie – beim Schlendern über den Markt, beim Lauschen der Spielleute und beim Staunen über Feuershows und Theater.

↘ Mehr Infos



SCHÖNE AUSSICHT AUF MAGDEBURG

Die Johanniskirche ist die älteste Kaufmannskirche Deutschlands. 1524 hat Martin Luther hier gepredigt. Im Inneren beherbergt die Kirche eine Ausstellung zur Reformation. Auch die Gedenkstätte für Otto von Guericke, Bürgermeister der Stadt und Erfinder der Luftpumpe, kann hier besichtigt werden.

Heute wird die Johanniskirche für Events wie

Tagungen, Konzerte und Feiern genutzt und lockt mit einem atemberaubenden Panoramablick in 52 Metern über die Stadt. Ein besonderes Highlight sind die künstlerisch gestalteten Fenster von Max Uhlig.

Besichtigungen sind ganzjährig von 10 bis 17 Uhr, außer montags und an Tagen mit Veranstaltungen, möglich.



Johanniskirche

www.mvgm.de



Besucher-Tipp:
April - Oktober 2026
**Gigantische
Dinosaurier Welten**
Urzeitabenteuer mit
35 Riesendinosauriern

ELBAUENPARK MAGDEBURG

Prachtvolle Sommerblumenarrangements laden zum Fotografieren sowie zum Flanieren ein. Mit dem Elbauen-EXPRESS kann man ganz bequem den Park durchqueren.

Alle Kinder fühlen sich auf dem Wasserspielplatz mit Rutschenturm und Klettervulkan und auf dem Abenteuerspielplatz wohl. Adrenalinjunkies kommen auf der Sommerrodelbahn und bei einer rasanten Rutschparty aus 45 Metern mit der ElbauenZip voll auf ihre Kosten. Auf alle Sportbegeisterten warten der Kletterpark und

zahlreiche Sportanlagen.

Der Jahrtausendturm beherbergt eine Ausstellung zu 6.000 Jahre Menschheitsgeschichte sowie die Sonderausstellung Gigantische Dinosaurier Welten.

Im exotischen Schmetterlingshaus flattern über 200 Schmetterlinge aus vier Kontinenten.

Saisonale Gastronomie und Events sorgen für Genussmomente in herrlicher Parklandschaft. Die Attraktionen sind von April bis Oktober geöffnet.

📍 Tessenowstraße 7 | 39114 Magdeburg
☎ +49 391 8861-0 🌐 www.elbauenpark.de

ElbauenPark
MAGDEBURG



➤ Theater Poetenpack | 05. – 23.08.2026

Zwischen leiser Melancholie und pointiertem Witz spannt das Theater Poetenpack einen weiten Bogen: Tschechows „Der Kirschgarten“ erzählt sensibel vom Wandel einer Gesellschaft, während „Eine Mittsommer-nachts-Sex-Komödie“ mit Tempo und Humor moderne Beziehungsfragen verhandelt. Zwei sehr unterschiedliche Stücke, verbunden durch starke Figuren, kluge Dialoge und die besondere Atmosphäre der Möllenvogtei am Fuße des Magdeburger Doms.



➤ Infos & Tickets



➤ 27. OMMMA – Ost-Mobil-Meeting-Magdeburg präsentiert von Röstfein | 29.08.2026

Chromblitzende Klassiker, aufwendig veredelte Fahrzeuge und eine lebendige Szene prägen das Ost-Mobil-Meeting-Magdeburg im Elbauenpark. Zwischen Showcars, Musik und Szene-Treffpunkt trifft automobile Leidenschaft auf Festivalflair.

➤ Infos & Tickets



2 für 1 Gutschein

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie 2 Aperitif zum Preis von Einem!
Zum Beispiel Aper. Spritz, Hugo, Lillet Berry etc..
Direkt neben der Tourist Info
Breiter Weg 21, **cafe-flair.de**
Deutsche Mediterrane Küche
von Frühstück bis Abendbrot
Mo-Sa ab 8:30, Sonntags ab 10 Uhr



*günstigere Aperitif ist gratis, keine Auszahlung o. Umtausch, Irrtümer vorbehalten.



2 für 1 Kletter- oder ZIPLINE Gutschein

Bei Abgabe dieser Anzeige klettern oder zippen 2 Personen zum Preis von Einer. Der Hochseilgarten befindet sich im sehenswerten Elbauenpark, direkt neben der Innenstadt Magdeburgs



Alle Infos auf www.kletterpark-magdeburg.de

Elbauenzip

Kletter
park



*die günstigere Person klettert gratis, keine Auszahlung oder Umtausch, Irrtümer vorbehalten

↘ Internationales Chorfest | 16.–20.09.2026



Vom 16. bis 20. September 2026 findet erneut das Internationale Chorfest in Magdeburg statt, wobei der Chorgesang in den Mittelpunkt der Stadtkultur gerückt wird. Ein besonderer Fokus liegt auf der generationenübergreifenden und interkulturellen Begegnung der Chöre. Neben dem internationalen Chorwettbewerb können

sich Gäste auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm im gesamten Stadtgebiet freuen.

↘ Infos & Tickets



Weitere Termine bis Oktober 2026

- | | |
|-----------------------|---|
| 28.07.2026 | Internationaler Tag des Naturschutzes
Zoo Magdeburg |
| 04.–06.09.2026 | Kulturbrücke Festival
Elbwiesen |
| 19.–20.09.2026 | Landeserntedankfest
Elbauenpark |
| 24.–26.09.2026 | Explore Science–MINT-Erlebnistage
Elbauenpark |
| 26.09.2026 | Kulturnacht
Stadtteil Sudenburg |
| 04.10.2026 | Magdeburg Marathon
Innenstadt |
| 17.10.2026 | Orgelkonzert mit Prof. Stefan Engels
Dom Magdeburg |

↘ Zum Veranstaltungskalender



Seit 2001

Leo's

SCHLEMMERCAFÉ • RESTAURANT • EISBAR

Durchgehend warme Küche

11 bis 20 Uhr (So bis 17 Uhr)

Breiter Weg 30a • Magdeburg

0391 5556871 | www.leoscafe.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8 – 21 Uhr | Sa. 9 – 21 Uhr | So. 9 – 18 Uhr

• lecker • preiswert • gut •

HOTEL RATSWAAGE
MAGDEBURG
Ratswaageplatz 1-4, 39104 Magdeburg
+49 (0) 391 - 5926 - 0
hotel@ratswaage.de

Ankommen & Wohlfühlen

- 156 Zimmer
- Parkhaus am Hotel
- Im Herzen Magdeburgs
- Zentraler Ausgangspunkt – Sehenswürdigkeiten, Restaurants & Kultur in direkter Nähe

Genuss am Morgen. Vielfalt am Abend.

- reichhaltiges Frühstück
- abwechslungsreiche Küche
- à-la-carte Speisen
- für jeden Anlass das passende Buffet

Ihr Event. Unsere Leidenschaft.

- einladende Terrasse
- gesellige Bar
- 11 Tagungsräume für Veranstaltungen jeder Art

Einfach mal abschalten

- Salzgrotte, Massagen und Kosmetik
- Maniküre & Pediküre
- Friseur
- Shop
- Pool & Sauna

Einzigartige Location

- Partnerschaft mit der Weißen Flotte Magdeburg
- Workshops und Events auf dem Wasser
- Besondere Atmosphäre mit Verpflegung

FORSCHUNG, WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Eine ideale Verbindung

Kurze Wege, große Erfolge: Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten in Magdeburg eng zusammen.

Rund 20.000 Studierende lernen hier an Universität und Fachhochschule, Tür an Tür mit dem Fraunhofer-, Helmholtz-, Leibniz- und Max-Planck-Institut. Diese Häuser machen Magdeburg zu einem entscheidenden Forschungsstandort, dessen Potenzial Magdeburgs Unternehmen längst erkannt haben. Außergewöhnliche Forschungsprojekte werden hier in enger Zusammenarbeit realisiert. Innovative Unternehmen aus Medizintechnik und Neurowissenschaft haben sich angesiedelt. Firmennamen wie Neoscan Solutions GmbH und neotiv stärken Magdeburgs Vorreiterrolle in der Branche. Hier werden Apps zur Früherkennung von Alzheimer und MRT-Technik für Neugeborene entwickelt. Im Laufe der Zeit ist so ein komplettes Viertel für Magdeburgs Forschungs- und Gründerszene entstanden. Der ehemalige Handelshafen ist heute ein Wissenschaftshafen, mehr als 150 Millionen Euro werden hier investiert. Außen Klinker, innen Hightech: Zwischen historischen Kränen sowie alten Speicher-

und Silogebäuden entsteht eines der größten Forschungscluster des Landes. Die Stadt setzt auf mittelstandsfreundliche Wirtschaftsförderung und reagiert damit auf den strukturellen digitalen Wandel. Magdeburg bietet den mittelständischen Unternehmen besondere Kompetenzen und Leistungen wie das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg und internationale Netzwerke wie das Digital Innovation Hub. Hier wird Know-how ausgetauscht und die Unternehmen werden grenzüberschreitend unterstützt. Magdeburg steht für Innovationen und Ideen, das Netzwerk der Stadt ist groß.



➤ Neugeborenen-MRT mit neo315 ist weltweit einzigartig

Eine MRT-Untersuchung ist für viele Erwachsene fast schon eine Selbstverständlichkeit. Doch für Kleinkinder und Säuglinge ist ein MRT deutlich schwieriger zu bewerkstelligen. Die Neoscan Solutions GmbH gab im Sommer 2023 ihr MRT-System neo315 für den europäischen Markt frei. Der Produktname ist aus der 30 cm weiten Patientenöffnung und dem 1,5 Tesla starken Hauptmag-

netfeld abgeleitet. Es ist der weltweit erste klinische 1,5-Tesla-MR-Magnet, der auf einem Hochtemperatur-Supraleiter (HTS) basiert und aufgrund seiner modernen Bauart und kompakten Bauform in fast jeden freien Raum passt. Die klinische Einführung des Geräts hat begonnen.

➤ 3D-Mixed-Reality-Labor

Das größte 3D-Mixed-Reality-Labor, genannt Elbedome, steht im Magdeburger Wissenschaftshafen. Mit einer Höhe von 4 und einem Durchmesser von 16 Metern erinnert das Labor des Fraunhofer-Instituts an eine halbierte Kugel. Unternehmen können hier Maschinen, komplette Fabriken oder ganze Städte durch computergestützte Visualisierungen und VR- sowie AR-Technik erlebbar machen.



SPORTSTADT MIT HERZ UND GESCHICHTE

Magdeburg auf dem Olymp

Champions-League-Gewinner, Weltmeister, Olympiasieger: Magdeburg ist als Sportstadt eine Macht. Ob Handball-Tempel oder blau-weiße Fußballarena, Olympiasieger im Wasser oder Torjäger unterm Hallendach – hier wird der Sport mit seinen Heldinnen und Helden gelebt, gefeiert und geliebt. Wer Magdeburg wirklich verstehen will, kommt daran nicht vorbei. Und bald sind auch einige der besten Handball-Teams der Welt zu Gast ...

Magdeburg bebt. Tausende klatschen, trommeln, jubeln, als die Radprofis der Deutschland Tour im vergangenen Sommer auf dem Schleinufer ins Ziel sprinten. Aus der Vogelperspektive fangen die TV-Kameras die Elbe, die Menge und einen weißen Schriftzug auf der Magistrale ein: „Sportstadt Magdeburg“. Ein Bild, das treffender nicht sein könnte: Sport ist hier Herzschlag, Stolz und Identität.

Magdeburg hat Heldinnen und Helden hervorgebracht, die Legendenstatus genießen, Vereine, die schon ganze Generationen prägten, und Fans, die ihre Farben leidenschaftlich leben.

Aushängeschild sind die Handballer des SC Magdeburg: Deutscher Meister 2022, 2024 und 2026, Champions-League-Sieger 2023 und 2025, DHB-Pokalsieger 2024. Und das sind nur die Erfolge der jüngsten Vergangenheit. Unter Star-Trainer Bennet Wiegert jagt der SCM von Titel zu Titel, angefeuert von der legendären grün-roten Wand der Fans in der GETEC-Arena.



Gleich gegenüber schlägt das Herz des Fußballs. Die Avnet Arena, von vielen Fans bis heute Heinz-Krügel-Stadion genannt, erinnert an den Europapokalsieg 1974 unter eben jenem Meistertrainer. Nach dem zwischenzeitlichen Absturz bis in Liga 4 ist der 1. FCM inzwischen zurück im Profifußball. Gut

27.000 Fans feiern jede Partie der Blau-Weißen in der 2. Bundesliga.

Auch auf dem Wasser ist Magdeburg eine Sportmacht. Die Kanuten scharren junge Talente wie Moritz Florstedt um sich. Die traditionsreichen Ruderer holten zahlreiche Medaillen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften. Namen wie Bach, Waßmuth, Jährling oder Lutze stehen für große Erfolge.



Handball-WM 2027 in Magdeburg

Das nächste Highlight von Welt-rang steht auch schon bevor: Im Januar 2027 wird Magdeburg einmal mehr zur ganz großen Sportbühne. Zur Weltmeisterschaft der Männer werden in der Elbestadt an 13 Tagen 28 Spiele der Vor- und Hauptrunde ausgetragen, darunter 12 Spiele des sogenannten President's Cup.

Und im Handball-Tempel GETEC-Arena wird den Weltstars sprichwörtlich der grün-rote Teppich ausgerollt. 14 Nationalteams und Tausende Fans werden erwartet. Die Stadt knüpft damit an ihre Erfahrung als WM-Standort an: Unter anderem war die GETEC-Arena schon Austragungsort von Spielen der Handball-WM der Frauen 2017, der Männer 2007 und der U21-Männer 2023.

Wer unterdessen in der Innenstadt über den Breiten Weg schlendert, spürt, wie sehr der Sport in Magdeburg zum Alltag gehört. Auf dem dort verlegten „Walk of Fame“ ehrt Magdeburg seine größten Sportstars. Jeder Stern im Gehwegpflaster steht für Triumphe, die die Stadt geprägt haben – und vielleicht bald auch für weitere Namen. Die Sportstadt ist bereit für neue Helden.



SOMMERFRISCHE RUND UM MAGDEBURG

Badeseen für aktive und entspannte Tage



Vom naturnahen Steinbruchsee bis zum urbanen Strandparadies: Das Magdeburger Umland überrascht mit Vielfalt am Wasser.

Nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt liegen zahlreiche Badeseen, die Abkühlung, Natur und vielfältige Freizeitmöglichkeiten vereinen.

Der Barleber See zählt zu den beliebtesten Zielen nördlich der Stadt. Großzügige Liegewiesen und ein feiner Sandstrand machen den See zu einem Treffpunkt für Erholungssuchende.

Etwas stadtnäher liegt der Neustädter See, der mit ruhigen Grünflächen und Spazierwegen punktet. Hier verbindet sich Badevergnügen mit kurzen Wegen aus dem urbanen Alltag. Im Nordwesten öffnet der Jersleber See den Blick in die Weite der Börde. Naturnahe Uferzonen und viel Platz bestimmen die Atmosphäre. Der See eignet sich besonders für alle, die Entspannung abseits des Trubels suchen. Südöstlich von Magdeburg liegt der

Ferienpark Plötzky, eingebettet in eine wasserreiche Landschaft. Badeseen, Campingmöglichkeiten und Spielangebote schaffen ein Umfeld für längere Aufenthalte, Familienauszeiten und entspannte Urlaubstage.

Ein besonderer Kontrast findet sich im STRANDPARX cable island: Eine moderne Wassersportanlage mit Wakeboard-Angebot und Sandstrand-Feeling bringt internationales Flair ins Umland. Sport, Action und Zuschauerbereiche verbinden sich hier zu einem lebendigen Sommerziel. Ebenfalls außergewöhnlich ist die Camping-Oase Steinbruchsee Süplingen. Der ehemalige Steinbruch begeistert mit tiefblauem Wasser, markanten Felsformationen und einer nahezu mediterranen Anmutung.

Ruhig oder lebendig, naturnah oder aktiv: Die Badeseen rund um Magdeburg zeigen die ganze Vielfalt sommerlicher Erholung. Kurze Wege und wunderschöne Landschaften machen das Umland zur idealen Ergänzung der Stadt – perfekt für heiße Tage und kleine Auszeiten.



Ihr Restaurant in Magdeburg

Wir bieten:

- ✓ wöchentlich wechselnde Mittagskarte
- ✓ 3 Locations direkt an der Elbe
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ kulinarische Highlights



MEHR ERFAHREN





Web: www.daniels-md.de | Tel: 0391 / 59 77 90 50

Der neue Online-Shop: Magdeburg bequem nach Hause holen

Perfekt für alle, die sich ein Stück Magdeburg ins Wohnzimmer holen möchten: In unserem neuen Online-Shop unter **www.magdeburg-shop.de** finden Sie eine große Auswahl an regionalen Produkten und exklusiven Souvenirs.



Regelmäßig wechselndes Sortiment

www.magdeburg-shop.de



Entdecken Sie Magdeburg mit den TouristCards.

Bequem und preisgünstig machen Sie Ihren Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem: Sie genießen die freie Fahrt mit allen Straßenbahnen und MVB-Bussen im Stadtgebiet und profitieren von **attraktiven Rabatten bis zu 50 %** bei mehr als 35 Partnern der Stadt.



www.magdeburg-touristcard.de

MAGDEBURG FÜR ALLE

*Die Elbmetropole fühlt sich einem
„Tourismus für alle“ verpflichtet.*

Magdeburg ist Sachsen-Anhalts zweiter geprüfter barrierefreier Tourismusort.

Seit 2011 ist die Stadt Mitglied der AG „Leichter Reisen“. Zusammen mit neun weiteren Städten und Urlaubsregionen in Deutschland leisten die Mitglieder dieser AG Pionierarbeit bei der Entwicklung von Reiseangeboten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Reisen mit Handicap haben somit die Möglichkeit, nahezu vollumfänglich die Stadt Magdeburg touristisch erleben zu können. Tourismus für alle zu ermöglichen – das ist unsere Motivation, unsere Angebote weiterzuentwickeln und möglichst vielen Gästen zugänglich zu machen.

Mehrere Magdeburger Unternehmen und Einrichtungen der Stadt tragen das Gütesiegel „Barrierefreiheit geprüft“. Unabhängige Fachkundige haben alle Zertifizierten zunächst auf Herz und Nie-

ren in Sachen Barrierefreiheit geprüft. Dabei stehen bundesweit einheitliche Kriterien zu Bewegungsfreiheit, Mobilität und unbeeinträchtigter Aufenthaltsqualität im Fokus. Und jährlich kommen weitere Partner dazu.

Möchten Sie mehr über barrierefreies Reisen in Magdeburg erfahren, schauen Sie in unsere Broschüre „Tourismus für alle – Magdeburg barrierefrei“. Alles Wissenswerte zu barrierefreien Sehenswürdigkeiten, Hotels, touristischen Angeboten, Kulturprogrammen und vielem mehr finden Sie hier auf einen Blick.

➤ Mehr Infos
zum barriere-
freien Reisen
in Magdeburg



ottostadt
magdeburg marketing

Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH

Domplatz 1b (Haus der Romanik) | 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 8380-321 | Mail: kontakt@magdeburg-tourist.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführer Hardy Puls, Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel.: +49 391 8380-321, Fax: +49 391 8380-397, Mail: kontakt@magdeburg-tourist.de, www.visitmagdeburg.de

Titelmotiv: ©Andrea Schwingel/AdobeStock

Bildnachweis: ©DisobeyArt/AdobeStock – S.5 oben re, S.9 unten, ©Vini Paolo – S.5 oben li, S.16 oben, ©Andreas Lander – S.5 mitte re, S.18 + 19, S.20 + 21, S.22 unten, S.26, S.32 re, S.33, S.34, S.49, S.54, ©Gedenkstätte Moritzhof – S.5 mitte li, S.36 + 37, ©Uwe Graf/AdobeStock – S.5 unten re, S.39, ©riverside@night – S.5 unten li, S.40, ©Hanker/AdobeStock – S.8, ©Marcus Hoffmann/AdobeStock – S.9 oben, ©neurobite/AdobeStock – S.10 oben, ©MMKT – S.11 mitte, S.14 + 15, S.23 oben, S.28, S.29 oben, S.31, S.44 unten, S.46, ©Andrea Schwingel/AdobeStock – S.11 unten, ©Andreas Hueck – S.44 unten, ©MatthiasPiekacz – S.12 +13, ©st.kolesnikov/AdobeStock – S.16 li, ©Tobias Quast – S.22 oben, ©Zoo Magdeburg – S.23 unten, ©Ion Crudu – S.24 re, ©Gartenräume Sachsen-Anhalt e.V. – S.24 li, ©Stefan Kutz – S.29 unten, ©LHS Magdeburg – S.30, ©fottoo/AdobeStock – S.32 li, ©Hans-Wulf Kunze – S.38 li, ©Nilz Boehme – S.38 re, ©Wenzel Oschington – S.41, S.42 oben, ©Mandy Stappenbeck – S.42 unten, ©Otto-von-Guericke-Universität – S.48 unten; ©1. FCM – S.50 oben; ©1. SCM – S.50 unten; ©Michael Palatini – S.51 oben; ©Strandparx – S.52; ©Panorama/AdobeStock – S.16 li; ©Sebastian Vandrey – S.16 re;

Anzeigen: S. 25, S. 27, S. 31, S. 33, S. 43, S. 45, S. 47, S. 53, U4 Umschlagseite außen – Die Anzeigenkunden sind für ihre Inhalte selbst verantwortlich.

Redaktion: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH | **Konzept/**

Gestaltung: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH; dripstyle designstudio – Eileen Assel | **Texte:** agentur pres(s)tige

Lektorat: CULTURA & LECTURA | **Druck:** Fischer Druck GmbH **Stand:** Juni 2026 | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

FAIRTIQ

Deine Ticket-App.

Jetzt App
herunterladen
und **extra**
sparen.



**Wischen.
Einsteigen.
Losfahren.**



marego.

Alle Infos: ☎ 0800 548 1245 | mvbnet.de/fairtiq



ottostadt
magdeburg
tourismus

Tourist Information Magdeburg
Breiter Weg 22 | 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 63601-402 | Mail: info@visitmagdeburg.de
www.visit-magdeburg.de